

PRIVATVERMIETER im salzburgerLand

UNABHÄNGIGE, ÜBERPARTEILICHE MITGLIEDERZEITSCHRIFT FÜR DEN PRIVATVERMIETERVERBAND SALZBURG.

Nr. 216 | November 2019

7. Skitag für Privatvermieter

Sonntag, 26. Jänner 2020 | Rauris | Seite 16–17

Eckpunkte des Salzburger
Nächtigungsabgabengesetzes | Seite 4

RAW-Lizenzgebühr
trifft auch Privatvermieter | Seite 10



Titelbild: © SalzburgerLand Tourismus

Österreichische Post AG. Info-Mail Entgelt bezahlt

Erscheinungsort: Salzburg | Herausgeber: Privatvermieter Verband Salzburg
Verlagspostamt 5300 Hallwang | www.privatvermieter.com | GZ 022030282 M



Grüßwort

Dr. Wilfried Haslauer
Landeshauptmann



© Helge Kirchberger

Die Tourismus- und Freizeitwirtschaft zählt weltweit zu den bedeutendsten Wirtschaftszweigen mit dem höchsten prognostizierten Wachstumspotential. Das gilt analog auch für das Gastland Österreich. Der Tourismus hat sich bekanntlich in den vergangenen Jahren im Land Salzburg besonders positiv entwickelt: Von 2013 auf 2018 erhöhte sich die Zahl der Ankünfte von 6,5 auf 7,9 Millionen und jene der Nächtigungen von 25,8 auf 29,5 Millionen.

Nach den jüngsten verfügbaren Daten betrug der Anteil der Privatzimmer (ohne Ferienwohnungen) an den Übernachtungen im Tou-

risasmusjahr 2017/18 rund 4%. Fasst man sämtliche Privatquartiere zusammen kommt man hinsichtlich der Nächtigungen auf einen Anteil von rund 25%. Für Salzburg gilt zudem im Fünfjahresvergleich 2013-2018, dass die Zahl der Nächtigungen in den Privatquartieren etwas stärker angestiegen ist als in Hotels oder ähnlichen Betrieben.

Auch in der statistisch bisher erfassten Sommersaison bis inklusive Juli 2019 hielten sich die Privatquartiere prächtig: von 2,1 Mio. Ankünften (+3,3%) entfielen praktisch genau ein Zehntel auf die Privatquartiere, davon 2,9%-Punkte auf Privatzimmer. Bei den Übernachtungen (+3,2%) belief sich der Anteil der Privatquartiere auf 15,7%. Davon entfielen 3,6%-Punkte auf Privatzimmer. Damit hat sich dieses traditionsreiche Angebotssegment einmal mehr als nachhaltig stark erwiesen. Darauf dürfen wir gemeinsam stolz sein.

Wie für das touristische Angebot insgesamt, gilt gerade auch für den Bereich Beherbergung, dass künftig nicht nur auf die positive Gästestatistik allein das Augenmerk zu legen sein wird. Vielmehr sollen im Sinne einer nachhaltigen Weiterentwicklung des Sektors Tourismus Aspekte der Angebotsqualität und auch der Wertschöpfung mehr in den Vordergrund

rücken. Auch in dieser Hinsicht – insbesondere was die Qualität anlangt – erweisen sich unsere Privatvermieter als besonders verlässliche Partner. Sie stellen nicht bloß „Infrastruktur“ zur Verfügung, sondern bieten durch ihre persönliche Note jene Wohlfühlatmosphäre, wie sie viele Gäste, darunter nicht selten treue Stammgäste, ganz besonders schätzen.

Ich möchte am Vorabend einer, wie ich nicht anders annehme, wiederum erfolgreichen Wintersaison 2019/20 die Gelegenheit dieser Ausgabe ihrer Zeitschrift

nutzen, um allen Salzburger Privatvermieterinnen und Privatvermietern für ihr großes Engagement um den anhaltend guten Ruf Salzburger Gastlichkeit zu danken und Ihnen weiterhin viel Freude mit ihrer anspruchsvollen Tätigkeit als wichtiger Bestandteil der Salzburger Tourismuswirtschaft zu wünschen.

Ihr

Dr. Wilfried Haslauer
Landeshauptmann

Inhalt

Seite 3	Landesverband / Neue Mitglieder
Seite 4	Salzburger Nächtigungsabgabengesetz
Seite 5	Bundesverband
Seite 6-7	Ortsstellen
Seite 10	RAW-Gebühr
Seite 10-11	Alpine Gastgeber / Edelweiß
Seite 12-13	Tourismuswallfahrt / Messen
Seite 14	Tourismusoffensive 2018-2020
Seite 15	Englischkurs / Rezept
Seite 16-17	SBSSV / 7. Skitag für Vermieter
Seite 18-19	Tipps und Tricks / Webseite
Seite 22	Bastelidee: Selbstgemachter Türkranz
Seite 23-26	Advent in Salzburg
Seite 27	Antrag für Neuprädikatisierung

HERZLICH WILLKOMMEN
beim Verband:

ABTENAU:

Apartments Almstein, Kathrin Boeckl

BAD HOFGASTEIN:

Landhaus Angerhof, Lars und Dina Bossenbroek

BAD VIGAUN:

App. „am Sonnenhang“, Mag. Ingrid Murauer-Penzinger

BRAMBERG:

Alpenmaisonette Gipfelstürmer, Dirk Kochenrath
Chalet Dorfkristall, Robert Addink

EBEN:

Ferienhaus Sonnberg, Roland Kallan

HOLLERSBACH:

Klausensteinhof, Barbara und Johann Nindl

KOPPL:

Urlaub im Glück, Alexandra Schwarzenberger

KRIMML:

Ferienwohnungen Hochkrimml, Kyra Stapelmann

MAISHOFEN:

Haus Mösenlechner, Siegrid Mösenlechner

MARIA ALM:

Haus Rohmoser, Markus und Elisabeth Rohmoser

MARIAPFARR:

Alter Wirt, Tania Juden

MATTSEE:

Wastlbauer, Eva Filzmoser

MITTERSILL:

Kleinummerstall, Nicole Holzer

NEUKIRCHEN AM GV.:

Apartment Melina, Sandra Dreier
Appartement Wieshof, Jürgen Kremser

RAURIS:

Haus Marlene, Margit Oberlechner
Haus Aurelia, Familie de Leede
Haus Enzian, Marielle Docter

SAALBACH:

Forsthaus Pernthaner, Isabella Pernthaner-Schneider

ST. MICHAEL IM LUNGAU:

Ferienhaus Aloisia, Derk Eerkens

ST. WOLFGANG:

Altroiterhof, Marianne und Johann Strobl

TAMSWEG:

Landhaus Erika, Johann Bogensperger

UNKEN:

Müllers Ferienhaus, Gudrun Müller

WAGRAIN:

Haus Kerstin, Edith Taxer
Jagdhaus, Peter Feldbacher

WALS:

am-Foehrenweg, Marianne Stemeseder

Privatvermieterverband Salzburg
Liebe Mitglieder!

Der Sommer ist zu Ende und wir ziehen Bilanz. Was war gut, was können wir besser machen?

Haben wir aus unseren Gesprächen mit unseren Gästen herausgehört, ob sie zufrieden waren und wurden ihre Erwartungen und Wünsche erfüllt? „Mit dem Reden kommen die Leut zom.“ So heißt ein Spruch.

Aus der Sicht der Gäste kommen oft gute Anregungen und Ideen zu Verbesserungen. Diese sollten wir ernst nehmen, wenn sich die Gäste wohlfühlen werden sie wiederkommen. Nur ein zufriedener Gast wird ein Stammgast werden.

Bei den Prädikatisierungen stellen wir mit Freude fest, dass die Betriebe unserer Mitglieder ständig verbessert und den heutigen Ansprüchen angepasst werden. Kein Betrieb gleicht dem anderen, jedes Haus hat seine persönliche Note.

Unsere Vermieter haben durch die Schulungen und Beratungstage das Know-how und sind herzliche Gastgeber. Authentizität und Tra-



dition geben unseren Gästen das Gefühl für kurze Zeit mit uns zu leben.

Viele Vermieter haben klein begonnen und durch ihr Engagement und Fleiß sind große Familienbetriebe und Hotels entstanden und einige davon gehören sogar zu den Hotellegenden.

Ich wünsche euch eine gute Zeit, bis zur nächsten Saison!

Herzlichst Ihre/Eure
Ilse Haitzmann

Maria Reitinger erhält Auszeichnung
Tourismus-Verdienstzeichen

Unsere langjährige Schriftführerin im Landesverband erhielt am 5. November 2019 das wohlverdiente Tourismus-Verdienstzeichen. Landeshauptmann Wilfried

Haslauer überreicht Maria Reitinger das Verdienstzeichen im Rahmen des Ehrungsfestaktes in der Residenz. Der gesamte Vorstand gratuliert dazu herzlichst!

Türeneuerung aller Art
Brandschutztüren
Innenausbau
Sanierungen
Treppenbau
Altholzmöbel und Türen

türeneuerung & möbelbau
GWECHENBERGER
altenmarkt - zauchensee

gerhard gwechenberger
5541 altenmarkt, göttfriedweg 9
tel. 0664 134 05 85
office@tischlerei-gwechenberger.at
MEISTERBETRIEB

www.tischlerei-gwechenberger.at

Eckpunkte des Salzburger Nächtigungsabgabengesetzes / Heuer noch Landtagsbeschluss Mehr Chancengleichheit im Tourismus

Die Vereinheitlichung der Fremdenverkehrsabgaben und Chancengleichheit am Nächtigungssektor als weiterer Schritt, um Wohnen erschwinglicher zu machen, dieses Ziel verfolgt das neue Salzburger Nächtigungsabgabengesetz. Über den Sommer hinweg wurden die Anregungen aus der Begutachtung gesichtet und eingearbeitet. Die Regierungsvorlage wird am 6. November im Landtag einlaufen und noch heuer beschlossen werden.

Damit wird der Deregulierung und Verwaltungsvereinfachung Rechnung getragen und es werden Doppelgleisigkeiten aufgehoben. Darüber hinaus wird eine Gleichbehandlung aller Teilnehmer durch eine Registrierungs- und Auskunftspflicht erreicht.

vorfinden. Am Nächtigungssektor spiegelt sich dies vor allem bei Abgaben sowie Steuern wider, aber auch im Bereich der Einhaltung gewisser Standards und gesetzlicher Vorschriften. Dieser Verantwortung kommt der Landesgesetzgeber durch das Salzburger Nächtigungsabgabengesetz nach“, betont Bürgermeister Harald Preuner. Das neue Gesetz sieht folgende Regelungen vor:

1. Vereinheitlichung der Orts- und Kurtaxe zu einer Nächtigungsabgabe.
2. Auskunftspflichten für Online-Plattformen, um einen leichteren Vollzug im Bereich der Einhebung der Abgabe zu gewährleisten sowie die Möglichkeit – unter gewissen Voraussetzungen - Vereinbarungen zur Einhebung der Abgabe zu schließen.

zug durch unerlaubte touristische Vermietung auf Online-Plattformen und die Verzerrung des Wettbewerbs“, stellt Wilfried Haslauer fest. Für den effektiven Vollzug, die Kontrolle und fachliche Auskünfte werden Stadt und Land mehr Personal zur Verfügung stellen.

Bundeseinheitliche Registrierung
„Sollte der Bundesgesetzgeber in Zukunft ebenfalls eine Registrierungspflicht vorsehen, werde ich mich auch weiterhin dafür einsetzen, dass eine solche nur in enger Abstimmung mit den Bundesländern erfolgt. Aufbauend auf einem System wie in Salzburg könnte über das Wirtschaftsministerium und das Projekt oesterreich.gv.at eine bundeseinheitliche Registrierung erfolgen, ohne dabei den Gemeinden

vatzimmervermietung, wodurch sich der Kreis zum Salzburger Raumordnungsgesetz schließt, das die Zweckenfremdung von Wohnungen nur unter genau definierten Voraussetzungen ermöglicht.

Die Höhe der allgemeinen Abgabe darf künftig 1,7 Euro oder 2,3 Euro nicht überschreiten und ist von der Person zu entrichten, die eine Nächtigung in Anspruch nimmt. Die Einhebung sowie Abführung dieser Abgabe obliegt aber der Person, die eine Unterkunft zur Verfügung stellt. Die besondere Nächtigungsabgabe hingegen wird für Ferienwohnungen einschließlich dauernd überlassener Ferienwohnungen sowie für dauernd abgestellte Wohnwägen eingehoben.

Abgabenbefreiung für Jugendorganisationen

Schon bisher waren Jugendorganisationen von der Entrichtung der Allgemeinen Nächtigungsabgabe befreit. Künftig sind auch Personen vom vollendeten 15. bis zum vollendeten 21. Lebensjahr, die Mitglied einer Jugendorganisation sind und an einer Veranstaltung einer solchen Organisation teilnehmen, sowie deren Begleitperson davon befreit. Quelle: Land Salzburg



Vorreiterrolle gegenüber Online-Plattformen

„Mit dem Salzburger Nächtigungsabgabengesetz nehmen wir hinsichtlich der Online-Plattformen und den Umwälzungen am Nächtigungssektor eine Vorreiterrolle ein“, so Landeshauptmann Wilfried Haslauer.

Gleiche Bedingungen für alle Marktteilnehmer

Unterschiedliche Unternehmen bieten Kunden die Möglichkeit, relativ einfach und schnell den Kontakt zu Unterkunftsgebern herzustellen. „Derartige Konstruktionen bedürfen der richtigen Rahmenbedingungen. Es ist unumgänglich, dass alle Marktteilnehmer dieselben Bedingungen

3. Anzeigepflicht der Unterkunftsanbieter sowie Registrierungspflicht.

4. Informationspflicht der Unterkunftsanbieter zur Höhe der Abgabe und der Registrierungsnummer.

6. Strafbestimmungen bei Abgabenhinterziehung, unerlaubter touristischer Vermietung und Nichterfüllung der Anzeige- und Informationspflichten.

Wichtiger Schritt für leistbares Wohnen

Das Nächtigungsabgabengesetz normiert künftig sowohl eine sogenannte Registrierungspflicht der Unterkunftsanbieter, als auch eine Auskunftspflicht der Online-Plattformen. „Diese gesetzlichen Maßnahmen sind ein wichtiger Schritt für leistbares Wohnen in Salzburg. Wir beenden den Wohnraument-

die für sie wichtige Überprüfung der bau- und raumordnungsrechtlichen Vorschriften zu nehmen“, so Landeshauptmann Wilfried Haslauer.

Allgemeine und besondere Nächtigungsabgabe

Die allgemeine Nächtigungsabgabe wird für entgeltliche Nächtigungen in solchen Wohnungen im Gemeindegebiet eingehoben, die der Beherbergung von Gästen im Rahmen des Gastgewerbes oder in Privatunterkünften, aber auch in Wohnwägen und Wohnmobilen dienen. Privatunterkünfte sind solche, die außerhalb des Gastgewerbes für vorübergehende Aufenthalte gegen Entgelt angeboten werden. Darunter fällt auch die Pri-



Privatvermieter Verband Österreich

Jahreshauptversammlung des Bundesverbandes

„Willkommen am für mich schönsten Ort der Welt!“, so begrüßte die Obfrau des Gastgeberlandes Vorarlberg die Teilnehmer der diesjährigen Vollversammlung des „Privatvermieter Verband Österreich“ am 18. Oktober 2019. Im Panoramarestaurant der Bergstation der Seilbahn in Bezau im Bregenzerwald, tagten die Delegierten der Landesverbände wahrlich erhaben – mit Blick auf den Bodensee, Allgäu und die Alpen. Die Vorarlberger Landtagsvizepräsidentin Martina Rüscher, MBA MSc thematisierte den Wandel in der Beherbergung und bot den Privatvermietern Ihre Unterstützung, bei der notwendigen besseren Abgrenzung zwischen Privatvermietung und Gewerbe, an. Der Geschäftsführer von Vorarlberg

Tourismus Mag. Christian Schützing betonte, dass der länderübergreifende Austausch im Tourismus, wie er hier stattfände, stets eine Bereicherung sei. Der ehemalige Abgeordnete Ing. Erich Schwärzler bedankte sich für den Einsatz der ehrenamtlichen Funktionäre und die Begeisterung der Privatvermieter, die es braucht um zufriedene Gäste zu haben, die sich wohlfühlen. Die Mediatorin Mag. Margit Bilgeri berührte mit Ihrem Impulsvortrag „Privatvermietung damals und heute – die Schilderung einer Zeitzeugin“. Mit viel Gefühl und Humor berichtete sie vom Wandel der Vermietung von ihrer Kindheit vor 40 Jahren bis heute.

Ein gutes Netzwerk ist für die Weiterentwicklung der Privatvermie-



tung unerlässlich. So ist der „Privatvermieter Verband Österreich“ seit heuer Mitglied bei „Eurogites – dem europäischen Verband für Landtourismus“ und wird demnächst der Interessensgruppe für einen qualitätsvollen, naturnahen Tourismus in den Alpen „Vitalpin“ beitreten.

Am nächsten Tag lud der Privatvermieterverband Vorarlberg noch zu einem Ausflugsprogramm. Im Werkraum Bregenzerwald wurden in der Ausstellung „Gastgeben - Räume für das Willkommen-

sein“ zeitgenössisches Handwerk und Möbel Design besichtigt. Bei „Naturhautnah Metzler Molkeprodukte“ wurde die Sennerei sowie die Naturkosmetik-Produktion besichtigt und fleißig Käse eingekauft. Insgesamt konnten die beiden Tage in gemütlichem Ambiente wieder zum Erfahrungsaustausch und für eine bessere Vernetzung zwischen den einzelnen Landesverbänden genutzt werden.

Herzlichen Dank an das Gastgeberland Vorarlberg für die tolle Organisation!



Neuaufgabe im Jahr 2020

Katalog „Urlaub in Salzburg“

Wie gewohnt, alle zwei Jahre, wird auch im Jahr 2020 der Privatvermieter-Katalog neu erstellt. Die Bestellformulare werden im Jänner versandt und wir freuen uns jetzt schon auf zahlreiche Rückmeldungen.

Es ist sinnvoll hier zu investieren. Der Katalog ist bei Gästen sehr beliebt. Neben einer Auswahl von Vermietern kann der Gast auch nachschlagen was in den jeweiligen Orten und Regionen geboten wird. Zahlreiche Tourismusverbände und Ausflugsziele präsentieren sich im Katalog. Die Vertei-

lung des Katalogs erfolgt unter anderem auf diversen Messen im In- und Ausland, und er kann auch über www.alpinogastgeber.at bestellt werden. Ebenso kann der Katalog über die SalzburgerLand Tourismus angefordert werden.

Wir freuen uns jetzt schon auf den neuen Katalog und hoffen, dass wieder viele Vermieter die Möglichkeit nutzen.

Eine Übersicht der bereits gebuchten Messen finden Sie auf den Seiten 12 und 13.



Privatvermieter Verband Salzburg Neues aus den Ortsstellen

FILZMOOS:

Jahreshauptversammlung
Hermann Gappmaier, Obmann der Ortsstelle Filzmoos, lud die Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am 11. Oktober 2019 in das Hotel Bischofsmütze in Filzmoos ein.

Besonders begrüßen konnte er Obfrau Ilse Haitzmann mit Stellvertreterin Christine Stotter vom Landesverband. Die scheidende Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Eva Salchegger, sowie den neuen Geschäftsführer Peter Donabauer. Coen Weesjes von „Filzmoos aktiv“ sowie zahlreiche Mitglieder.



Peter Donabauer (GF TVB), Ilse Haitzmann (Obfrau Landesverband), Christine Stotter (Obfrau-Stv. Landesverband) und Hermann Gappmaier (Ortsstellenleiter Filzmoos).

Ilse Haitzmann und Christine Stotter berichteten über aktuelle Themen aus dem Landesverband, brachten den Anwesenden die gesetzlichen Bestimmungen des Privatvermietergesetzes zur Kenntnis, informierten über Werbemaßnahmen, Weiterbildungen und den Vorteilen von prädikatisierten Betrieben in der Vermarktung auf den Webseiten.

Die scheidende Geschäftsführerin Eva Salchegger bedankte sich bei den VermieterInnen für die jahrelange gute Zusammenarbeit und wünscht den Vermietern weiterhin viel Erfolg. Die Ortsstelle Filzmoos überreichte Eva Salchegger als Dank und Anerkennung ein Blumenpresent.

Der neue Geschäftsführer Peter Donabauer brachte seine neuen Ideen den Vermietern zur Kenntnis und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit für die Zukunft. Weesjes Coen von Filzmoos aktiv gab Informationen über sein Outdoorprogramm, würde sich freuen, neue Mitglieder im Berg-

fex zu gewinnen. Neben seiner Tätigkeit bei „Filzmoos aktiv“ ist Weesjes Coen Fotograf und bereichert mit seinen Lichtbildervorträgen das Angebot des Tourismusverbandes. Er würde sich freuen, wenn die VermieterInnen viele ihrer Gäste zu seinen Vorträgen animieren könnten.

RAURIS:

Stand up - Kabarett

Am 30. August durfte die Ortsstelle Rauris die Kabarettgröße Gerald Fleischhacker bekannt aus Fernsehen und Radio begrüßen. In seinem Stand up Programm „Gustostückerl LIVE“ erhielten die zahlreich erschienenen Zuschauer einen Einblick in Fleischhackers Leben. Er begeisterte das Publikum mit den lustigen und pointierten Erzählungen eines zweifachen Familienvaters sowie seiner Frau, deren Beruf Psychologin ist.

Sein Stand up begeisterte vor allem durch sein natürliches Auftreten, aber auch durch die besondere Persönlichkeit, die er in seinem

Stück vorgebracht hat. Ortsstellenleiterin Kornelia Groder und ihr Ausschuss bedanken sich recht herzlich bei den Gästen und Mit-

gliedern, die zahlreich zu dieser Veranstaltung gekommen waren, und freuen sich bereits auf nächste Kabarett.



Kornelia Groder, Obfrau der Ortsstelle Rauris mit Ihrem Ausschuss und Kabarettist Gerald Fleischhacker.

Da er ja auch seit Jahren in Rauris seinen Urlaub verbringt, kennt er die Region und auch den ein oder anderen Einheimischen sehr gut. Diese blieben natürlich auch nicht ganz unverschont, so hat man den Bezug zur Urlaubsregion Rauris von einer etwas anderen Seite zu sehen bekommen.

LOFER:

Bauernherbstfest

Bei schönstem Wetter fand am 1. September das Bauernherbstfest beim Dorfbrunnen in Scheffsnoth statt. Beim Frühschoppenkonzert mit der Bürgermusikkapelle Lofer, konnte Familie Schmidt für ihre Treue zu Lofer geehrt werden. Sie verbringen ihren Urlaub seit 10 Jahren bei Andrea Wimmer beim Flatscherbauer. Anschließend gab es Unterhaltung mit der D'Altweißbacher Tanzmusi und einer Vorführung des Trachtenvereins D'Stoabberger. Kinderprogramm und Oldtimer Traktoren sorgten für Abwechslung.

Viele Besucher genossen die heimischen Produkte unseres Kreppebauer und der Bäuerinnen. Für Getränke sorgte die Feuerwehr

Lofer, und bei den Privatvermietern gab es Kaffee und eine riesige Auswahl von Kuchen und Torten, die wir im Garten vom Flatscherbauern verkaufen konnten. Hiermit sei allen Spendern und Helfern für die große Unterstützung von Herzen gedankt. Ohne sie wäre unser Beitrag zum Fest nicht möglich.



Vielen herzlichen Dank an Elisabeth Schmiderer für diese wundervolle Torte.

Dem Tourismusverband Ortsstelle Lofer, Krepperbauer Georg Fais-tauer, den Bäuerinnen und der Feuerwehr herzlichen Dank für ihren Beitrag zum Gelingen des Festes.

Jahreshauptversammlung

Am 2. Juli 2019 fand die Jahreshauptversammlung der Privatvermieter Ortsstelle Lofer statt, und Wolfgang Fegg, Geschäftsführer des Tourismusverband Salzburger Saalachtal, Bürgermeister Norbert Meindl und die Ortsbäuerin und Vizebürgermeisterin Angelika Hafer konnten als Ehrengäste begrüßt werden.

Ortsstellenleiterin Ilse Haitzmann berichtet über die Tätigkeiten der Ortsstelle im abgelaufenen Jahr, sowie über Neues aus dem Landesverband. Besonders erwähnens-

wert ist, dass in den letzten neun Jahren durch die Einnahmen bei den Bauernherbstfesten 5.000 Euro an den Tourismusverband Salzburger Saalachtal, Ortsstelle Lofer, gespendet wurden. Dieses Geld wurde für Infrastruktur und Veranstaltungen in Lofer eingesetzt. Somit konnten die Privatvermieter Lofer auch einen Anteil zu den Gästeeinrichtungen leisten.

Die Privatvermieter von Lofer sind durch den hohen Nächtigungsanteil und die vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten aus dem Tourismus nicht mehr wegzudenken.

Mit einem herzlichen Dank an ihren Ausschuss der Ortsstelle, und an alle Helfer und Kuchenspende, schließt Ilse Haitzmann die Jahreshauptversammlung ab.

UNKEN:

Jahreshauptversammlung

Am 21. Juni 2019 fand im Kalchofengut in Unken die Jahreshauptversammlung der Ortsstelle Unken statt. Ortsstellenleiter Anton Möschl blickt auf diverse Sitzungen und das Mittwochsfest „Heit is was los“ am 29. August 2018 zurück. Der Oldies Abend wird jedes Jahr gemeinsam mit dem Regionalmuseum organisiert und ist eine gut besuchte Veranstaltung. Erfolgreich war auch die Teilnahme am „Tag der Saalach“ mit gemeinsamen Infostand mit dem Tourismusverband. Im Dezember 2018 ging der Gesamterlös von 400 Euro von der Betreuung des Glühweinstands am Dorfplatz an die Organisation der „Unkner Frauen“. Nach Anton Möschl folgten der Bericht des Kassiers sowie des Kassaprüfers und die Entlastung des Kassiers.



Jahreshauptversammlung der Unkener Ferienwohnungs- und Privatzimmervermieter im Kalchofengut.

Wolfgang Fegg, Geschäftsführer vom Tourismusverband Salzburger Saalachtal, bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und geht unter anderem auf das Projekt „Wilde Wasser“ ein.

Hans Haider, Obmann TVB Ortsstelle Unken, lobt die Arbeit des

Ausschusses und erzählt von eigenen Erfahrungen bei der Urlaubsplanung und den positiven Erfahrungen mit Privatquartieren, sowie vom erfreulichen Umsatzplus bei den Heutalliften. BGM Florian Juritsch berichtet über das Wanderdorf Unken, Sofortmaßnahmen beim Freizeitzentrum und

weiteren Projekten.

Mit anschließender Jause endet die JHV der Ortsstelle Unken die seit 55 Jahren besteht. 1964 wurde sie als „Interessensgemeinschaft der Privatvermieter“ gegründet.

Ilse Haitzmann, Obfrau des Landesverbandes, bedankt sich beim Ausschuss der Ortsstelle Unken für die Arbeit und berichtet über Neues im Landes- und Bundesverband. Ca. 200 Prädikatisierungen wurden im Frühjahr bereits gemacht, davon etwa 10% Neuprädikatisierungen.

ZimmerSoftware

hotelsoftware.at

Mehr Umsatz · weniger Arbeit

25% Rabatt
im ersten Jahr,
für Mitglieder des
Privatvermieter-
verbandes Salzburg

„Gästering Mostviertel“ - Exkursion ins SalzburgerLand Besichtigungen in Lofer und Leogang

Eine Exkursion ins Salzburgerland am 4. und 5. November, organisierte Eva Stern vom Gästering Mostviertel (Regionalverband des Landesverbandes Urlaub am Bauernhof und Privatzimmervermietung Niederösterreich).

Nach einem Besuch im Hangar 7 ging die Reise für die 44 Teilnehmer in den Pinzgau zur Besichtigung von Ferienwohnungen und Privatzimmer in Lofer und Leogang.

Im Haus Wartbichler in Lofer, einem Alpine Gastgeber-Betrieb mit 4 Edelweiß, wird man herzlichst von Andrea und Seniorchef Willi mit einem Schnapsler begrüßt. Nach einer kleinen Stärkung, und einem süßen Geschenk als Dank für die freundliche Aufnahme, geht es weiter nach Leogang. Dort wird die Gruppe von Familie Bierbaumer, auch ein Alpine Gastgeber-Betrieb mit 4 Edelweiß

herzlichst empfangen. Seniorchef Elias erzählt von den Anfängen der Zimmervermietung und Heidi führt die Besucher durch das Haus. Die Zimmer und Ferienwohnungen wurden in den letzten Jahren neu- und umgebaut. Herzliche Gratulation zum gelungenen Umbau, und besten Dank für die Bewirtung.

Viele interessante, unterhaltsame und lustige Gespräche zeigen uns Vermietern, dass wir alle dieselben Ziele haben: Ein gutes Produkt, sprich Ferienwohnungen und Zimmer und zufriedene Gäste.

Wir vom Privatvermieterverband Salzburg freuen uns über die gute Zusammenarbeit mit den Kollegen aus Niederösterreich, und hoffen dass auch der zweite Exkursionstag noch viele schöne Stunden gebracht hat. *Ilse Haitzmann*



Besichtigung der Ferienwohnungen Wartbichler, 4-Edelweiß Alpine Gastgeber Betrieb in Lofer.



Auch die Ferienpension Bierbaumer, 4-Edelweiß Alpine Gastgeber Betrieb in Leogang wurde von den Exkursionsteilnehmern besichtigt.



Jahreshauptversammlung Privatvermieter Verband Tirol

In der Burgenwelt Ehrenberg bei Reutte fand am 16. Oktober 2019 die Jahreshauptversammlung des Privatvermieterverbandes Tirol statt. Die Landesobfrau Theresia Rainer begrüßte die Anwesenden, und nach einem gemeinsamen Mittagessen im Salzstadl informiert der Geschäftsführer der Burgenwelt Herr DI Armin Walch über die Burgenwelt Ehrenberg. Im Anschluss Auffahrt mit dem Ehrenberg-Liner zum Hornwerk und gemeinsames überqueren der Highline 179, die längste Fußgängerhängebrücke der Welt. Bei strahlenden Sonnenschein konnten die Anwesenden das herrliche Panorama genießen.

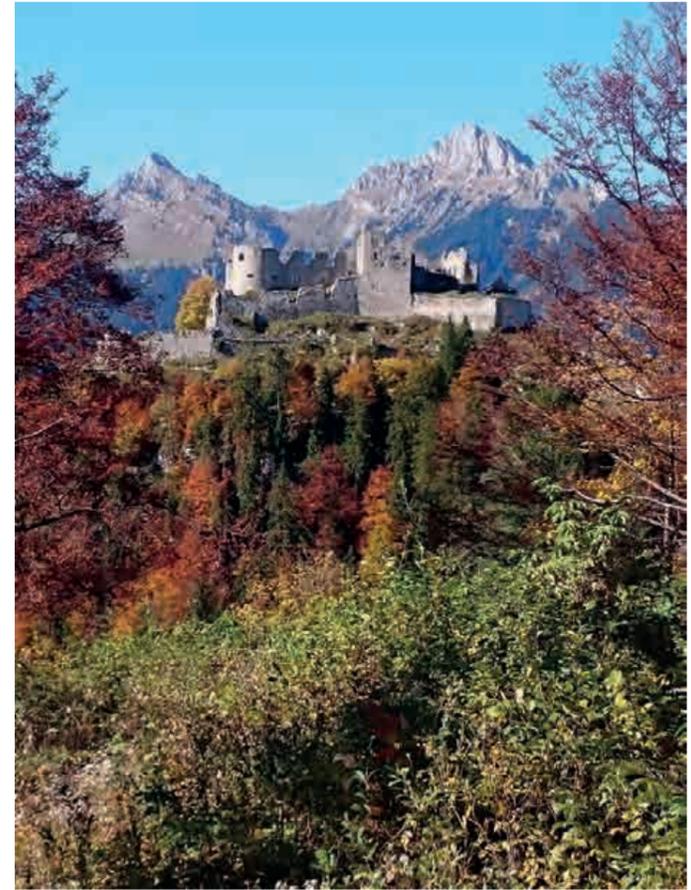
Bei der Jahreshauptversammlung berichten die Landesobfrau und ihr Team von den Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr.

Unter Punkt 9, Vorstellung des Projektes „Der beste Rest – für ein Abschiedsfest“ Lebensmittel, Abfälle vermeiden, ein Vortrag von Umweltberater Gerhard Lusser. Müllvermeidung und Nachhaltigkeit wird groß geschrieben. Um Plastiktüten - und Taschen zu vermeiden werden an alle Anwesenden Einkaufskörbe verteilt mit dem Wunsch diese den Gästen zur Verwendung anzubieten.

Durch das gemeinsame Logo Alpine Gastgeber haben Salzburg und Tirol viele gemeinsame Interessen und auch Lösungen gefunden.

Einen herzlichen Dank an die Tiroler Obfrau Theresia Rainer und ihrem Vorstand für die Einladung zur Jahreshauptversammlung und für die gute Zusammenarbeit.

Ilse Haitzmann



Erlebnis-Therme Amadé in Altenmarkt im Pongau

Die Eine, die ALLES hat:

- 25m Sportbecken**
- 3m Sprungturm**
- Wellenbecken mit Strandzugang**
- 5m hohe Wasserkletterwand**
- Erlebniswelt mit 3 Rutschen**
- 5 verschiedene Themensaunen**
- u. v. m.**

Verwendung des Edelweiß / Alpine Gastgeber Qualitätsauszeichnung

Was ist bei Verwendung der Edelweiß zu beachten?

Das Edelweiß wird im Zuge einer Prädikatisierung / Überprüfung durch autorisierte Personen des Landesverbandes „Privatvermieter Verband Salzburg“ verliehen. Eine Nachüberprüfung / Nachprädikatisierung erfolgt alle fünf Jahre.

Alle Vermieter mit Edelweiß dürfen das Alpine Gastgeber-Logo verwenden.

Bei Kündigung der Mitgliedschaft erlischt das Recht, das Edelweiß, sowie das Logo Alpine Gastgeber weiter zu verwenden. (Rückgabepflicht für die Tafeln!)

Die Tafeln (Auszeichnung und Alpine Gastgeber) sind Eigentum des Verbandes und müssen für den Verband kostenfrei retourniert werden.

Ebenso hat der Vermieter dafür zu sorgen, dass das Edelweiß sowie das Alpine Gastgeber-Logo in keiner Werbung (Homepage, Katalog, Flyer, Ortsprospekte...) mehr aufscheint.

Die Weiterverwendung der Logos und Tafeln nach Abgabe der Prädikatisierung ist Missbrauch von Verbandseigentum.

Wir starten im März wieder mit der Überprüfung der Edelweiß, welche bei unseren Qualitätsbetrieben alle 5 Jahre ansteht.

Alle Betriebe die im Jahr 2020 zur Überprüfung fällig sind werden rechtzeitig per Post informiert, und anschließend zur Vereinbarung eines Termins telefonisch kontaktiert.

Über 800 Privatzimmer- und Ferienwohnungsvermieter im Salzburger Land sind mit Edelweiß ausgezeichnet und dürfen somit auch die Marke „Alpine Gastgeber“, mit welcher auch der Verband um Gäste wirbt, verwenden. Haben Sie auch Interesse an der Auszeichnung mit 2, 3, 3s, 4 oder 5 Edelweiß? **JETZT ANMELDEN:**

Wenn Sie an einer Prädikatisierung/ Edelweißauszeichnung interessiert sind, hier das Formular zum Download:
www.alpinegastgeber.at – Infos – DOWNLOAD Logo/Formulare/Zeitung: Prädikatisierungsantrag.pdf

Sollten Sie dazu noch Fragen haben kontaktieren Sie uns bitte:
T: 0664 / 460 30 73
kontakt@privatvermieter.com

Verhandlungen mit der Lizenzgesellschaft abgeschlossen RAW-Lizenzgebühr trifft auch private Vermieter

Die Verhandlungen zwischen „Urlaub am Bauernhof“, sowie dem „Privatvermieter Verband Österreich“ und der RAW sind nun abgeschlossen.

Bundesobmann Peter Höbarth (Privatvermieter Verband Österreich) hat gemeinsam mit Urlaub am Bauernhof für die Privatvermieter verhandelt.

Folgendes Ergebnis wurde dabei erzielt: Die neue sogenannte RAW-Lizenzgebühr für die Abgeltung von TV-Rechten ist lt. Gesetz zu entrichten (da es sich lt. EU-Gerichtsurteil bei jeder Gäste-Vermietung um eine „öffentliche Vorführung“ handelt). Dieses Gesetz trifft daher nicht nur gewerbliche, sondern auch private Vermieter. Diese Lizenzen sind nicht durch die GIS, ORF oder AKM-Gebühr gedeckt.

Durch Verhandlungen mit der Lizenzgesellschaft konnte die Höhe der Gebühr auf € 2,50 pro TV-

Gerät pro Jahr festgelegt werden. Ursprünglich lag der Voranschlag der RAW fast doppelt so hoch, da man davon ausging, dass insbesondere bei Ferienwohnungen eine höhere Belegung gegeben sei als bei Hotelzimmern.

Saison-Schließzeiten können abgezogen werden
z.B.: Vermietung 9 Monate/Jahr, damit Gebühr € 2,50:12x9 = € 1,87/TV-Gerät/Jahr.
Die Erhebung der TV-Geräte in Zimmern und Ferienwohnungen, sowie die Einhebung der Gebühr erfolgt über die AKM.

Die Vorschreibung der RAW-Gebühr ist also rechtens und muss bezahlt werden. Weitere Infos auf www.alpinegastgeber.at im Download-Bereich für Mitglieder.



© BillionPhotos - stock.adobe.com

Mineralien Schmuck Edelsteine Heilsteine Geschenke

Martin Seer
Markt 24, Wagrain
Tel.: +43(0)664/1062859
www.seer-holzundstein.at

im Ortszentrum gegenüber Hotel Wagrainhof

Andreas ist für Sie da und berät Sie gerne!

Alpine Gastgeber-Logo mit Edelweiß-Leiste für prädikatisierte Betriebe Steigerung des Wiedererkennungswertes

Wir sind Alpine Gastgeber und so können wir uns auch stolz präsentieren.

Ab sofort gibt es das Alpine Gastgeber-Logo auch mit Edelweiß-Zusatz in Form von einer roten Leiste unter dem Logo.

Um die Marke noch bekannter zu machen, und für die Steigerung des Wiedererkennungswertes ist es wichtig, dass wir alle das Logo auch wirklich verwenden.

Logo-Download:
www.alpinegastgeber.at
Infos / DOWNLOAD Logo /
Formulare / Zeitung

Auf Drucksorten wie Visitenkarten, Postkarten, Rechnungsblöcke, Infomappen und auch Online auf der eigenen Webseite und auch den Buchungsplattformen.

Das Alpine Gastgeber-Logo mit der jeweiligen Anzahl der Edelweiß einfach als „Bild“ auf diversen Plattformen (feratel, booking.com, holidaycheck, tripadvisor usw.) hochladen.

So können wir uns alle einheitlich und schön präsentieren!

LOGO ALPINE GASTGEBER mit EDELWEISS
Download des Logos mit den erreichten Edelweiß:
4 Edelweiß: 4_Edelweiss.zip
3s Edelweiß: 3s_Edelweiss.zip
3 Edelweiß: 3_Edelweiss.zip
2 Edelweiß: 2_Edelweiss.zip

ANFRAGEN & BUCHEN

Anfrage
Buchung




Ein Tag zum „Donksche“ sagen...

23. Tourismuswallfahrt zum Jakobskreuz

Es wurde wirklich ein Tag zum „Donksche“ sagen für die Teilnehmer der 23. Tourismuswallfahrt zum Jakobskreuz in St. Ulrich am Pillersee, zu der die Sparte Tourismus- und Freizeitwirtschaft der

Wirtschaftskammer Salzburg, sowie das Referat für Tourismuspatronat der Erzdiözese Salzburg dieses Jahr auch die Mitglieder des Privatvermieterverbandes herzlich eingeladen hat.

Nach gemeinsamen Fußmarsch oder Fahrt mit der Bergbahn trafen sich alle beim imposanten Jakobskreuz auf dem Gipfel der Buchensteinwand - dem größten begehbaren Kreuz der Welt.



Auf insgesamt fünf Aussichtsplattformen kann man den 360° Panoramablick auf sich wirken lassen und man wird dabei echt ehrfürchtig und dankbar für dieses wunderbare Fleckchen Erde auf dem wir leben dürfen. Eine berührende Wallfahrtsmesse hielt Weihbischof Dr. Hansjörg Hofer. Umrahmt von der wunderbaren Musik der Bläser, machten diese Stunden echt besonders. Vergelt's Gott dafür!

Nach einem schönen Ausklang im Restaurant Bergblick ging es wieder gestärkt für den Alltag nach Hause. Überzeugt, die Wallfahrt wollen wir uns in Zukunft zur Tra-

dition machen, denn „Donksche“ sagt man eh zu wenig oft...

Wir sehen uns hoffentlich wieder im nächsten Jahr!



Privatvermieter Verband Salzburg

Alpine Gastgeber auf Messen

Herbstmesse Ried
4. – 8. September 2019

natürlich auch der Winterurlaub in den diversen Skigebieten.

250.000 Besucher konnten bei 700 Ausstellern aus 12 Nationen auf der Herbstmesse alles finden was das Herz begehrt.

Ilse und Otto Hartzmann konnten an den fünf Messetagen 2300 Kataloge und zahlreiche Kugelschreiber und Feuerzeuge an interessierte Besucher weitergeben. Große Nachfrage war für Bauernherbstfeste, Traditionen, Wanderurlaube und Ausflüge auf Almen und Hütten in den goldenen Herbsttagen. Großes Thema war



Ilse Hartzmann auf der Rieder Herbstmesse.



Anna und Bert Graber auf der Reisebörse in Chemnitz.

Mehr als 500 Privatzimmer- und Ferienwohnungsvermieter in 19 Regionen Salzburgs, die im Katalog eingetragen sind, wurden so an den Mann bzw. an die Frau gebracht.

Von dieser großen Werbung profitieren die im Katalog eingetragenen Betriebe.

Reisebörse Chemnitz
25. und 26. Oktober 2019

Anna und Bert Graber waren heuer erstmals auf der Reisebörse Chemnitz und sind anschließend gleich zur Messe „Reisen & Caravan Erfurt“, die erste Messe die der Verband gemeinsam mit den Wildkogelwirten macht.

Erfolgversprechende Kooperation für Messeauftritte

Alpine Gastgeber mit Wildkogelwirte auf Messen

Gemeinsam mit den „Wildkogelwirten“ wird der Privatvermieterverband Salzburg nun zusätzlich zur Reisebörse Chemnitz und der Ferienmesse Wien, wo der Verband bereits seit Jahren am Stand der SalzburgerLand Tourismus präsent ist, auf fünf Messen für die „Alpinen Gastgeber“ Salzburgs werben. Das sind 34 Messetage an denen besonders der Katalog „Urlaub in Salzburg“ aber auch Taschen, Kugelschreiber und Feuerzeuge an die Messebesucher ausgegeben werden. „Wir freuen uns sehr, dass es zu dieser Kooperation gekommen ist! Anna und Bert Graber waren bereits auf der ‚Reisen und Caravan Erfurt‘ und sind begeistert von der Zusammenarbeit mit den Wildkogelwirten“, so Christl Stotter.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei den „Wildkogelwirten“ und bei der „Urlaubsarena Wildkogel“ für die Möglichkeit zur Zusammenarbeit bedanken. Mit diesem Messestand haben wir einen sehr ansprechenden Auftritt der das Bild der „Alpinen Gastgeber“ wunderbar vermittelt. Mit den beiden Bildschirmen, dem wirklich gelungenen Imagefilm von SalzburgerLand Tourismus und den aktuellen Infos von unseren Messteams können wir hoffentlich viele Gäste ansprechen und ihnen den



Die nächsten MESSEN:

TC Touristik & Caravanning LEIPZIG:	20. bis 24. November 2019
Ferienmesse WIEN:	16. bis 19. Jänner 2020
CMT Die Urlaubsmesse STUTTGART:	11. bis 19. Jänner 2020
Touristik & Garten NÜRNBERG:	26. Februar bis 1. März 2020
Maimarkt MANNHEIM:	25. April bis 5. Mai 2020



Urlaub bei unseren Gastgebern schmackhaft machen.

Unser Katalog wird von den Messebesuchern sehr gerne mitgenommen und es wird oft erwähnt, dass die Suche nach dem passenden Urlaubsquartier im Häuserkatalog super bequem und übersichtlich ist und immer öfter wieder gerne genutzt wird.

Wir freuen uns auch immer, wenn wir Rückmeldungen von unseren Mitgliedern bekommen, dass Gäste über den Katalog, über die Messe und über unsere Website gebucht haben. Das bestärkt uns in unserer Arbeit – Danke!

Tourismusoffensive 2018 - 2020 - Voraussetzungen

"Gasteiner- und Lammertal"

Mit dem "Tourismus-Sonderimpulsprogramm 2018-2020" – das betrifft die 8 Gemeinden aus dem **Gasteiner- und Lammertal** (Bad Gastein, Bad Hofgastein und Dorfgastein bzw. Scheffau, Abtenau, Rußbach, Annaberg und St. Martin am Tennengebirge) – stellt das Wirtschafts- und Tourismusressort des Landes Salzburg ein umfassendes Förderpaket für die Tourismus- und Freizeitwirtschaft in diesen Gemeinden bereit:



- Das Sonder-Impulsprogramm bietet durch Zusatzförderungen des Landes attraktive Investitionsanreize für die gesamte gewerbliche Tourismus- & Freizeitwirtschaft in diesen Salzburger Regionen einschließlich einer verstärkten Jungunternehmerförderung in dieser Sparte.

- Für die Erreichung intensiverer Fördereffekte für Investitionsprojekte ist die Nutzung der entsprechenden Tourismus-Förderaktionen der Österreichischen Hotel- und Tourismusbank GmbH (ÖHT) und die Erfüllung der darin festgelegten Förderkriterien in der Regel Voraussetzung.

- Auch qualitäts- und angebotsverbessernde Investitionen der Privatzimmer- und Ferienwohnungsvermieter können aus Mitteln dieser Tourismus-Offensive gefördert werden.

- Investitionsprojekte zur nachhaltigen Qualitätsverbesserung in den bestehenden Tourismusbetrieben, die von der ÖHT nicht gefördert werden, können mit diesem Sonderförderprogramm durch die Ausreichung eines Zuschusses aus Mitteln des Tourismusressorts des Landes bis zu einer Förderbemessungsgrundlage in Höhe von € 100.000,- ebenfalls wirksam unterstützt werden.

Wer wird gefördert?

Als Förderungswerber gelten: **KMU und Jungunternehmer der gewerblichen Tourismus- & Freizeitwirtschaft** sowie **Privatzimmer- & Ferienwohnungsvermieter** mit Investitionsstandort in den Gemeinden Bad

Gastein, Bad Hofgastein und Dorfgastein bzw. Scheffau, Abtenau, Rußbach, Annaberg und St. Martin am Tennengebirge.

Was wird gefördert?

Mit dem neuen Förderpaket sollen im Gebiet der Gasteiner- und Lammertal-Gemeinden qualitäts- bzw. angebotsverbessernde Investitionen/Maßnahmen, auch unter Bedachtnahme auf die Erreichung einer optimalen Betriebsgröße, gefördert werden. Förderbare Initiativen sind insbesondere:

- Qualitative Angebotsverbesserungen u. Betriebsgrößenoptimierungen,
- Anschaffung und Modernisierung von Einrichtung/Ausstattung,
- Schaffung/Verbesserung von Personalunterkünften,
- Schaffung von Angeboten für neue Gästezielgruppen und/oder Märkte,
- Gründung und Übernahme von Tourismusbetrieben.

Art und Ausmaß der Förderungen

Detaillierte Informationen hierzu entnehmen Sie bitte den **zum Herunterladen** bereitgestellten **Unterlagen** (Förderrichtlinien, Förderanträge und Verwendungsnachweisformulare):

I. Förderung für Privatzimmer- und Ferienwohnungsvermieter

Das Land gewährt zu förderbaren, materiellen Projektkosten ab mind. € 10.000,- bis max. € 35.000,- einen Zuschuß von 15% (d. s. € 1.500,- bis max. € 5.250,-)

II. Förderung von Investitionsprojekten zur nachhaltigen Qualitätsverbesserung der Tourismusbetriebe

Das Land gewährt zu förderbaren, materiellen Projektkosten (exkl. MWSt.) ab mind. € 35.000,- bis max. € 100.000,- einen Zuschuß von 10% (d. s. € 3.500,- bis max. € 10.000,-).

III. Zusatz-Förderungen zu Tourismusaktionen der Österreichischen Hotel- und Tourismusbank GmbH (ÖHT)

Zweck dieses Fördermoduls ist, touristische Investitionsprojekte, für die eine Förderzusage der ÖHT vorliegt, durch eine ergänzende Landesförderung noch intensiver zu unterstützen.

Laufzeit und Antragstellung

Anträge aus dem Sonderförderprogramm "Tourismusoffensive Gasteiner- und Lammertal 2018 – 2020" können seit 1.7.2018 (Gasteinertal) bzw. vom 1.1.2019 (Lammertal) bis zum 31.12.2020 beim Amt der Salzburger Landesregierung, Abteilung 1, Wirtschaft, Tourismus und Gemeinden, Referat 1/02 Wirtschafts- und Forschungsförderung, Südtirolerplatz 11, 5010 Salzburg bzw. bei der Österreichischen Hotel- und Tourismusbank, Parkring 12a, 1010 Wien eingebracht werden. *Kosten, die vor Einlangen des Förderantrages angefallen sind, können nicht gefördert werden.*

Weitere Informationen gibt es auf der Landes-Website unter www.salzburg.gv.at/tourismus



Land Salzburg > Themen > Tourismus > Tourismusförderungen > Tourismusoffensive 2018 - 2020

Tourismusoffensive 2018 - 2020

"Gasteiner- und Lammertal"

Englischkurs für PrivatvermieterInnen

(29)

Hier finden Sie einige zur Verständigung mit den Gästen, nützliche Vokabeln.

Vielleicht auch hilfreich bei der Übersetzung Ihres Eintrags auf www.alpinegastgeber.at bzw. www.privatvermieter.com

Wie alt ist Ihr Kind?

How old is your child?

Gibt es hier einen Kinderspielplatz?

Is there a children's playground here?

Gibt es eine Ermäßigung für Kinder?

Is there a child discount?

Wie alt müssen die Kinder sein?

How old do the children have to be?

Bis zu welchem Alter fahren Kinder umsonst?

Up to what age do children travel free?

Bitte Karten für zwei Erwachsene und zwei Kinder.

Tickets for two adults and two children, please.

Wo ist der Wickelraum?

Where is there a changing room?

Haben Sie spezielle Angebote für Kinder?

Do you have special offers for children?

Haben Sie ein kleines Mädchen / einen kleinen Jungen gesehen?

Have you seen a little girl / boy?

Wo können wir ... kaufen?

Where can we buy ...?

Haben Sie für den Leihwagen auch einen Kindersitz?

Do you have a child seat for the rental car?

Kann ich einen Kinderfahrradsitz ausleihen?

Can I rent a child seat for a bicycle?

Könnten Sie ein Kinderbett aufstellen?

Could you put in a cot?

Gibt es eine Kinderbetreuung?

Is there a crèche?

Ab wie viel Jahren gibt es eine Kinderbetreuung?

What's the minimum age for the crèche?

Haben Sie ein Unterhaltungsprogramm für Kinder?

Do you have an entertainment program for children?

Könnten Sie bitte das Fläschchen aufwärmen?

Could you please warm the bottle?

Ich möchte Schwimmflügel ausleihen?

I'd like to hire water wings?

Babynahrung - baby food

Babynahrung - baby food

Kinderkleidung - children's clothes

Kinderkleidung - children's clothes

Windeln - nappies

Windeln - nappies

Spielzeug - toy

Spielzeug - toy

Spielplatz - playground

Spielplatz - playground

Schnuller - dummy

Schnuller - dummy



Tipp fürs Gästefrühstück:

Christls Lieblings-Frühstückskuchen

Einfach, schnell gemacht und lecker!



Sprudelkuchen:

5 Eier, 2 Tassen Zucker, 1 Vanillezucker, 1 Tasse Öl
...schaumig rühren

1 Tasse Benco (Kakao), 2 Tassen Mehl, 1 Backpulver,
200 g geriebene Nüsse, 1 Tasse Mineralwasser

...unterrühren

1 Stunde 175 Grad backen

Gutes Gelingen!



Die Skilehrer haben die besten Möglichkeiten, das touristische Angebot im Ort und der Region „an den Mann bzw. die Frau zu bringen“, ihre Gäste zu informieren und ihnen entsprechende Tipps zu geben.



Rund 100.000 Anfänger, davon 70.000 Kinder, erlernen Winter für Winter in den Salzburger Skischulen das Ski- und Snowboardfahren – viele dieser Anfänger werden später zu Stammgästen.



Book2ski.com – Die neue Buchungsplattform für Ski- und Snowboardkurse

Österreichische Ski- und Snowboardschulen reichen sich die Hände

Wenn es darum geht, Kindern und Erwachsenen das Skifahren und Snowboarden mit viel Spaß und Leidenschaft beizubringen, sind Österreichs Ski- und Snowboardschulen bereits Vorreiter. Wenn es darum geht, sich professionell zu vermarkten, sind sie ab heuer ebenfalls ein Pionier. Ab 10. Dezember geht nämlich

die neue österreichische Buchungsplattform book2ski.com online. Mit dem gleichen Engagement, mit dem normalerweise die Freude an Österreichs beliebtesten Wintersport vermittelt wird, wurde dieses Projekt entwickelt. Das Ergebnis ist eine Buchungsplattform, welche Vorteile für alle bietet: Den Kunden und Gästen, den Ski- und Snowboardschulen und zu guter Letzt sogar der heimischen Wirtschaft. Der Kunde profitiert von einer umfassenden Information über die Ski- bzw. Snowboardschulen in den gewünschten Orten, von der Vergleichsmöglichkeit verschiedener Anbieter und von der zertifizierten Qualität der Ski- und Snowboardschulen. Nicht zu vergessen, dass 5 % Frühbucherrabatt gegeben und eine unkomplizierte Abwicklung der Buchung direkt von zu Hause gewährleistet wird.

Die Ski- und Snowboardschulen gewinnen durch einen gemeinsamen, professionellen Marktauftritt. Mit book2ski.com wird den internationalen Buchungsplattformen und Großkonzernen die Stirn geboten. In den letzten Jahren zeichnet sich immer mehr die Gefahr ab, dass ähnlich wie bei der Buchung von Unterkünften die Marktmacht in die Hand ausländischer Unternehmen fällt, welche Preise und Konditionen diktieren. Die Gewinne werden jedoch nicht an die Kunden weitergegeben, sondern gehen direkt

aufs Konto der Konzerne. Book2ski.com wird deswegen als Non-Profit-Unternehmen geführt, es geht also ausdrücklich nicht darum, Gewinne (auf Kosten der Kunden) zu erzielen. Die österreichischen Ski- und Snowboardschulen erreichen mit dem gemeinsamen Auftritt eine schlagkräftige Größe am Markt, weswegen deren wirtschaftlicher Fortbestand und nicht zuletzt Arbeitsplätze gesichert werden. Des Weiteren wird mit der Buchungsplattform die heimische Wirtschaft unterstützt, denn die Steuerpflicht der dort abgewickelten Verkäufe bleibt garantiert in Österreich. Es wird also nicht in ausländische Steueroasen geflüchtet, wie es die vielen internationalen Konkurrenzplattformen tun.

Mit book2ski.com beweisen Österreichs Ski- und Snowboardschulen einmal mehr ihren Innovationsgeist. Deswegen wird die neue Buchungsplattform auch von allen österreichischen Skischulverbänden zu 100 % unterstützt. Umgesetzt wird das Projekt vom Salzburger Ski- und Snowboardlehrerverband. book2ski.com | sbssv.com



7. SKITAG für PRIVATVERMIETER

Samstag, 26. Jänner 2020

Die „Skischule Maier“ und „Adventure Rauris“ stellen für Mitglieder des Privatvermieter Verbandes Salzburg Skilehrer (für Gruppen) zur Verfügung.

Tages-SKIKARTE zum ermäßigten Preis von 15 Euro / Person zzgl. Keycard-Pfand



ANMELDUNG bis 17. Jänner 2020 beim SBSSV

T: +43 (0) 6545 606 44
oder E-Mail: hutter@sbssv.at

TREFFPUNKT:
9 Uhr Talstation Rauriser Hochalmbahnen



Organisation

Der SBSSV

Der Salzburger Berufsschilehrer & Snowboardlehrer Verband SBSSV ist die Berufs- und Interessensvertretung von aktuell 128 Salzburger Ski- & Snowboardschulen und deren rund 6.000 MitarbeiterInnen. Der SBSSV ist eine Körperschaft öffentlichen Rechtes und besteht seit 1927.

Zu den Hauptaufgaben des SBSSV zählt die Aus-, Fort- und Weiterbildung der in den Salzburger Ski- & Snowboardschulen tätigen MitarbeiterInnen und die Interessensvertretung seiner Mitglieder – den Salzburger Ski- & SnowboardlehrerInnen und der Salzburger Ski- & Snowboardschulen. Ziel des SBSSV ist es, für seine Mitglieder Schneesportausbildungen auf höchstem Niveau zu organisieren und optimal durchzuführen. Im Fokus steht dabei neben der Qualitätssicherung das Erkennen von Trends und Innovationen im Schneesport.



SBSSV Präsident
Gerhard Sint



SBSSV Geschäftsführung:
Mag. Petra Hutter-Tillian



SBSSV Ausbildungsleiter:
Klaus Burgschwaiger

book2ski.com

www.alpinegastgeber.at

Statistik

Nachstehend ein paar Statistik Daten zur Website der Salzburger Alpinen Gastgeber:

Ca. 30.000 Mal wurde auf die Website eines Vermieters weitergeleitet.

Über 50.000 mal pro Jahr aufgerufen, fast 190.000 Seiten wurden angesehen.

Besucher: 51.811
Seitenaufrufe: 189.770
Seiten/Sitzung: 3,66

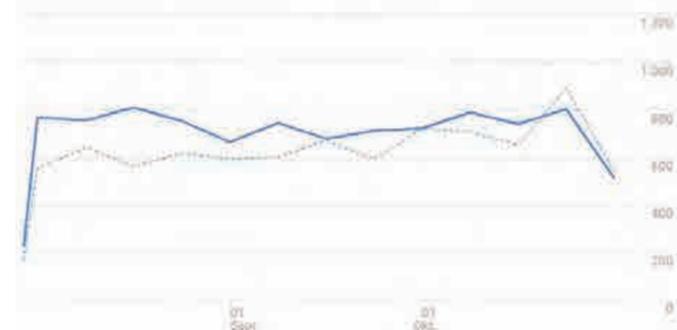
163.000 mal wurden Unterkunftseinträge aufgerufen.

Sitzungen nach Land:



In den letzten 90 Tagen:

Nutzer	Sitzungen	Absprungrate	Sitzungsdauer
9.023	11.012	62,52 %	2 m 22 s



Tipps & Tricks

(1) von Werner Geschwenter | Tourismustraining.at

HASHTAG

Nutzen Sie bereits Instagram, um mit Ihren Kunden in Kontakt zu treten, zu bleiben oder um auf Ihr Produkt aufmerksam zu machen? Dann kennen Sie sicher schon dieses kleine wirkungsvolle Zeichen #.

Aber was bedeutet es eigentlich?

"Hashtag" setzt sich aus dem englischen Wort „hash“ für „#“ oder Raute und dem Wort „tag“ (engl. Markierung, Etikett) zusammen. Es besteht aus ebendiesem Rautezeichen und einem Wort/einer Wortkette: #berge #salzburg #wandern und hängt wie ein Preisetikett an einem Kleidungsstück im Geschäft an einem Bild oder Beitrag in den sozialen Medien.

Was kann der Hashtag?

Beim Antippen oder Anklicken eines Hashtags wird ein Suchergebnis angezeigt – wie wir es von der Google Suche kennen. Tippt man zum Beispiel auf den Hashtag #wandern, werden alle Bilder angezeigt, die auf Instagram ebendiesen Hashtag verwendet haben.

Wie können Sie Hashtags für sich und Ihr Unternehmen nutzen?

Hashtags funktionieren wie bei der praktischen Google-Bildersuche, um sich rasch Informationen zu einem bestimmten Thema zu beschaffen.

"Wie sieht es in Salzburg aus?" Hashtag suchen, Bilder anzeigen lassen. Und diese stammen von verschiedensten Präsenzen – Privatpersonen, Veranstaltern, Tourismusverbänden und Unterkünften. So kann schon in dieser frühen Phase der Urlaubsplanung der erste Kontakt zu Ihren Gästen entstehen.

Richtig effizient, diese kleinen Zeichen, oder?

Wir unterstützen Sie gerne bei der Wahl Ihrer wirkungsvollen Hashtags und natürlich auch Ihres Instagram-Auftritts

Tipps & Tricks bekommt Ihr auch in den Weiterbildungsangeboten des Verbandes!

Erstklassige Websites für Ihren Erfolg,

www.tourismustraining.at

Website „Salzburg“

Die perfekte Weblösung für Um- & Einsteiger

Sie haben nur **eine Ferienwohnung** oder **zwei Zimmer**, wollen aber professionell und vor allem kostengünstig im Internet gefunden werden? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

In Kooperation mit dem **Privatvermieterverband Salzburg** haben wir dafür die ideale Homepage entwickelt. Sie bekommen eine schlüsselfertige, moderne und selbst wartbare Website. Mit unserem Baukastensystem ist die Seite ganz nach Ihren individuellen Wünschen erweiterbar.

- fertig getextet und befüllt von unseren Profis
- Responsive Design für mobile Endgeräte
- Google Analytics Statistik
- Suchmaschinenoptimiert
- Einschulung zur Wartung der Inhalte

statt EUR 680,-* **EUR 590,-****



Für den reibungslosen Betrieb Ihrer Website

- Regelmäßige Sicherheitsupdates für den Schutz Ihrer Homepage
- Telefonsupport zu allen Themen rund um das Internet
- Fernwartung für Schulung und Unterstützung
- Webpace, MySQL Datenbanken, eigene Domain, Mailkonten

pro Monat **EUR 18,-***

Fit für die DSGVO

- Verschlüsselung der Seite
- Cookie Hinweis
- Datenschutzerklärung

einmalig **EUR 90,-***

* Preise exkl. MwSt
 ** EUR 90,- werden vom Privatvermieterverband Salzburg übernommen (bis auf Widerruf)

Interesse?

Jetzt gleich reservieren:

T+43 5223 41387 · info@tourismustraining.at

www.tourismustraining.at

Meine Weihnachtsgeschichte 2019 - Es begann vor 15 Jahren...

von Christine Stotter, Neukirchen

Seit 2006 bin ich nun tätig im Privatvermieterverband Salzburg. In dieser Zeit habe ich auch Anna und Bert Graber gut kennengelernt. Bert ist im Verband unser Mann in Sachen Edelweiß-Prädikatisierung und mit Anna ein tolles Messteam die es gut verstehen bei den Gästen die Lust aufs SalzburgerLand zu wecken. Zwei Menschen für die zusammenhelfen eine Selbstverständlichkeit, Ehrenamt ein Muss ist und mit denen man einfach sehr gerne zusammenarbeitet, weil man sich verlassen und dadurch etwas bewegen kann. Also, wie gesagt seit vielen Jahren kenn ich sie und wenn wir im Verband Termine ausmachen heißt es einmal im Jahr: „Do homm mia nit Dawei!“ Da haben sie keine Zeit für den Verband, weil da ist „Annas Ferienwoche“. Ich habe das oft so nebenbei gehört und in ihrer Bescheidenheit haben sie darüber weiters nicht gesprochen. Auch heuer im Frühjahr war es wieder soweit und ganz zufällig habe ich dann Fotos gesehen von „Annas Ferienwoche“. Ein Fotobuch, liebevoll zusammengestellt, das dann jeder Teilnehmer erhält. Beim Durchblättern ist mir ganz warm ums Herz geworden...

mit einigen Problemen an die man nicht gedacht hatte, aber vor allem zu einer Woche die mit Menschlichkeit, Herzlichkeit, Dankbarkeit und strahlenden Augen gefüllt war. Eine Urlaubswoche die zwar anstrengend, aber schöner nicht sein können. Das war die Bestätigung, dass sich die eingesetzte Zeit gelohnt hat. Ein Ansporn zum Weitermachen und so gibt es „Annas soziales Ferienteam“ nun seit 15 Jahren! Ein echtes Weihnachtsmärchen, denn da gibt es Menschen und Altenfachbetreuer, die ja im Beruf schon echt gefordert sind, die sich Urlaub nehmen um anderen Menschen einen Urlaub zu ermöglichen. Für Menschen die sich Urlaub nicht leisten könnten und Menschen mit Behinderung oder Rollstuhl. Oder Menschen die einfach niemanden haben zum Urlauben. Das alles ehrenamtlich und ohne dafür bezahlt zu werden sondern weil es für sie eine Herzensangelegenheit ist.



mer ein Strandausflug mit Einkehr in eine echte italienische Eisdielen, ein Spaziergang zum Cafe Venezia

einandergehen nach dem Urlaub, zählen für sie mehr als viel Geld der Welt...



wo die Oma extra für die Gruppe einen Kuchen bäckt und dazu einlädt, und dann das Highlight der Woche: die Schiffsfahrt mit Kapitän Roberto, der das Boot nur für die Gruppe reserviert und immer ein neues Überraschungsziel hat. Ein buntes Programm und alle helfen zusammen, dass jeder überall mit dabei sein kann. So wird Annas Ferienwoche jedes Mal zu einer besonderen Zeit im Jahr. Unvergesslich für alle Teilnehmer und besonders auch für das ganze Team, denn die Tränen der Dankbarkeit beim Aus-

Das ist für mich Nächstenliebe, das ist für mich Weihnachten!

Vielleicht gibt es ja jemanden der gerne auch einmal mit nach Caorle fahren möchte:
Annas Tel-Nr.: 0664 3156076

Oder vielleicht wär so eine Woche ein passendes Weihnachtsgeschenk für einen besonderen Menschen.

Oder du machst es so wie ich und unterstützt „Annas soziales Ferienteam“ mit ein paar Euros als Weihnachtsgeschenk, für eine ganz besondere Reisegruppe.

Spendenkonto:
AT 51 3504 8000 0004 1640
RVSAAT2S048

Dankbar für Menschen wie die von „Annas sozialen Ferienteam“ wünsche ich schon jetzt schöne Weihnachten 2019, die hoffentlich auch gefüllt sind mit Menschlichkeit, Herzlichkeit, Dankbarkeit und strahlenden Augen...

Christl Stotter

Bert Graber war Buschauffeur. Immer wieder reiste auch Anna als Gast mit. Nicht selten passierte es, dass Leute die nicht gut zu Fuß waren auf den Reisen auf der Strecke blieben, weil für sie Ziele unerreichbar waren. Anna konnte und wollte diese nicht alleine zurücklassen und verzichtete lieber selbst auf so manches Highlight auf den Reisen. Die Dankbarkeit der Leute war für sie schöner als so mancher Aussichtspunkt. Zurück von so einer Reise und die Reise-probleme der Leute mit im Gepäck, gründete sie nach einigen Hürden zusammen mit einer Altenfachbetreuerin den Verein: „Annas soziales Ferienteam“. Helfer wie Annas Bruder mit seiner Frau, waren gleich gefunden und so ging es 2006 das erste Mal los. 35 Teilnehmer, teilweise gehbehindert und mit Rollstuhl, mit einem Bus von Hans Plössnig nach Caorle ins Hotel Ambassador. Eine ganz besondere Woche, natürlich auch



Anna und ihr Team organisieren jetzt schon mit viel Erfahrung und suchen Sponsoren, dass die Urlaubstage auch für jeden leistbar sind. Und dann geht es los - jedes Jahr, Montag bis Freitag nach dem Muttertag. Immer noch mit einem Bus der Firma Plössnig nach Caorle. Seit 9 Jahren perfekt untergebracht mit Vollpension im Hotel International Beach, wo Familie Romolo Molena jeden Wunsch von den Augen abliest. Auf dem Programm steht im-



Das „Hotel International Beach“ in Caorla ist menschlich und baulich perfekt für die Bedürfnisse der Reisenden.

MEINE QUELLE PRICKELNDER LEBENSFREUDE.

ALPENTHERME
GASTEIN

RELAX WORLD

SAUNA WORLD

FAMILY WORLD

LADIES WORLD

ALPENTHERME IN BAD HOFGASTEIN, täglich ab 9 Uhr geöffnet
 info@alpentherme.com • Tel.: 06432/8293-0 • www.alpentherme.com

Bastelidee: Selbstgemachter Türkranz

Ein Türkranz ist gerade in der dunklen Jahreszeit ein schöner Willkommensgruß an der Eingangstür. Wie man einen solchen Kranz ganz einfach selber bastelt und mit bunten Naturmaterialien Farbe ins winterliche Grau zaubert.

Viele Materialien für einen winterlichen Türkranz findet man im eigenen Garten oder im nächstgelegenen Wald. Besonders schön ist es verschiedenes Grün in einen Kranz einzubauen. Für den hier abgebildeten Kranz braucht man Zweige von der Tanne, der Blauzypresse und vom Wacholder. Außerdem haben wir etwas Erika, ein paar Flechten und Zapfen eingebaut. Zu guter Letzt gehören ein Strohrefen, Basteldraht, eine Haushalts- oder Gartenschere und ein paar Dekorationsbänder zu den benötigten Utensilien. Bei Materialien, die man aus der Natur sam-

man den Strohrefen zur Hand und umwickelt ihn an einer Seite zweimal mit Draht. Dann nimmt man aus dem Nadelgrün ein kleines Büschchen (3-4 Zweige) und legt dieses auf den Draht am Strohrefen. Das Ende der Zweige umwickelt man anschließend erneut zweimal fest mit dem Draht. So geht man Reihe für Reihe vor. Am besten gegen den Uhrzeigersinn, wobei man für die Außenseite des Strohrefens lange Zweige verwendet und für die Innenseite eher kürzere. Jede Reihe, die mit Zweigen besetzt wurde, soll den Strohrefen schön abdecken und wird in ein paar



melt, sollte man sicher stellen, dass diese sauber, trocken und frei von Ungeziefer sind. Beeren, Blüten und Zweige sollten nicht zu kurz abgeschnitten werden, ansonsten sind sie schwer zu binden. Und wer Tannenzweige verwendet, sollte diese nicht zu früh abschneiden.

Zentimeter hinter die davor liegende Reihe gesetzt. Man verwendet die grünen Zweige abwechselnd. Also kann man beispielsweise nach einer Reihe Tannenzweigen eine Reihe vom Wacholder einarbeiten und zwischendurch etwas Erika einbauen. Wichtig ist nur, die einzelnen Elemente gut mit dem Draht zu befestigen. Zum Schluss müssen die Zweige immer kürzer werden, damit der Abschluss gelingt. Man erreicht am Ende die allererste Reihe,

die gesetzt wurde. Diese erste Reihe muss man etwas nach hinten hochheben um die letzten Zweige quasi darunter zu verstecken. Was beim Kranzbinden zudem besonders hilft, ist es den Kranz während des Bindens immer am Tisch anzulehnen. Das funktioniert viel besser, als den Strohrefen vor seinem Körper in der Luft zu halten während man arbeitet. Am Tisch ist das Ganze einfach nicht so wackelig. Der letzte Draht, den man zum Umwickeln der abschließenden Reihe verwendet hat, wird fein säuberlich angelehnt und in den Strohrefen gesteckt – damit das Ganze dann auch den ganzen Winter lang hält.

Krönender Abschluss

Nachdem der grüne Kranz mit etwas lila-leuchtender Erika bereits eine schöne Form angenommen hat und nichts vom Strohrefen mehr zu sehen ist, folgt die Feinarbeit. Jetzt kommen die restlichen Utensilien dran. Die Zapfen kann

man am Boden mit Draht umwickeln und in den Reifen stecken. Ebenso gut funktioniert eine Befestigung mit der Heißklebepistole. Auch die Flechten werden mit Draht befestigt oder geklebt. Zum Aufhängen des Kranzes wird aus einem dickeren Draht ein U-förmiger Aufhänger geformt und angebracht. Ebenso kann man schöne Bänder oder Wollstricke anbringen, um den Kranz letztendlich an der Tür zu befestigen. Generell darf man sehr einfallsreich sein. Egal welche Naturmaterialien gefallen, ob Beeren oder Bänder, Sterne oder getrocknete Orangeringe zum Einsatz kommen – der Phantasie und der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Insgesamt betrachtet ist das Kranzbinden jedenfalls eine sehr schöne Arbeit. Wer gerne kreativ ist und mit Naturmaterialien bastelt, sollte es unbedingt ausprobieren, um seinen Gästen schon an der Haustüre eine Freude zu bereiten. Eva-Maria Nagl



Adventmarkt St. Leonhard am Fuße des Untersberges

Ein ganz besonderer Weihnachtsmarkt



Der Adventmarkt St. Leonhard ist kein gewöhnlicher Adventmarkt: Zwischen den Kerzen-, Krippen-, Tee-, Punsch- und Spielzeug-Hütten ist der Gedanken der Nächstenliebe allgegenwärtig.

30. November – 22. Dezember 2019
Jeweils an den Wochenenden.

Samstags von 14 – 19 Uhr, Sonntags von 11 – 19 Uhr

Die Adventveranstaltungen in der Wallfahrtskirche finden jeweils um 17 Uhr statt. Der Reinerlös des Adventmarktes St. Leonhard kommt der Lebenshilfe zugute.

Programm und weitere Infos unter:

www.adventmarktsanktleonhard.at

Adventmarkt Burg Mauterndorf

Traumhafter Adventmarkt in den historischen Gemäuern

Schlendern Sie durch den Adventmarkt und genießen Sie die schönste Zeit des Jahres im besonderen Ambiente und mittelalterlichen Flair. Regionale Handwerkskunst, feinste Leckereien und herzhaft heimische Schman-

kerln warten, neben vielen Programmpunkten für Kinder, auf die Besucher. Kindergarten- und Volksschulkinder, Weisenbläser, Musik- und Gesangsgruppen stimmen Sie auf Weihnachten ein.

Taurachbahn

In diesem Winter fährt die Taurachbahn am 15. und 22. Dezember 2019 sowie vom 26. Dezember 2019 – 1. Jänner 2020, jeweils um 15 Uhr von Mauterndorf nach St. Andrä.

Adventmarkt

Der Adventmarkt auf Burg Mauterndorf findet heuer am Samstag, 7. – Sonntag, 8. Dezember sowie Freitag, 13. – Sonntag, 15. Dezember 2019 von 13–19 Uhr statt.



ADVENT
AUF SALZBURGS BURGEN

ADVENTMARKT
BURG MAUTERNDORF

7.-8. & 13.-15. Dezember / 13-19 Uhr

Verzaubernder vierter Adventmarkt in den historischen Gemäuern der ehemaligen Mautburg
Traditionelle heimische Handwerkskunst
Herrliche Schmanckerln aus der Region
Stimmungsvolle Musik- und Gesangsgruppen
Kinderprogramm - mit Basteln, Backen und Lesen

www.burg-mauterndorf.at

BURG MAUTERNDORF
CASTLE & CASTELLO

Samstag, 7. Dezember

13-16 Uhr: Weisenbläser Mauterndorf | **14 Uhr:** Feierliche Eröffnung mit den Kindergartenkindern aus Mauterndorf und Bürgermeister Ing. Herbert Eßl | **16-19 Uhr:** Tullnberg Dirndl

Sonntag, 8. Dezember

13-16 Uhr: Gesangsgruppe Bloaßleateg | **15 Uhr:** Heilige Messe in der Burgkapelle mit dem Männergesangsverein Mauterndorf | **16-19 Uhr:** Perstl Viergesang

Freitag, 13. Dezember

13-16 Uhr: Lungauer Aufgeiger | **16-19 Uhr:** Lainerhof Quartett | **20 Uhr:** Weihnachtskonzert mit Andrew Young (Festsaal Mauterndorf)

Samstag, 14. Dezember

13-16 Uhr: Sonobene | **14 Uhr:** Darbietung der Volksschulkinder Mauterndorf | **16-19 Uhr:** Filzmooser Saitenkreis

Samstag, 15. Dezember

13-16 Uhr: D´Ofnbankmusi | **14 Uhr:** Darbietung der Volksschulkinder Mauterndorf | **16-19 Uhr:** Mauterndorfer Klarinettenmusi

Advent-Highlight für die Kleinen:

Leseecke, Basteleien und Kekserl backen!

Perchtenbrauch im SalzburgerLand

Wilde Jagd vom Untersberg

Das "Wilde Gjoad" am 2. Donnerstag im Advent, dessen Sage im ganzen deutschen Sprachraum bekannt ist, hängt mit dem alten Glauben an den Wind- und Totengott Wodan und seinem Kriegsheer zusammen.

Er treibt im Salzburgischen in der Gegend um den Untersberg sein Unwesen, wo er vor den Raunächten an einem möglichst geheim gehaltenen Ort auftaucht, lärmt, poltert, zu dumpfen Trommelschlägen und Pfeifenklang tanzt. Tod, Hexe, Habergoß und Gestalten aus der Untersbergsage wie Moosweiberl, Saurüssel und Bär gehören zu den wichtigsten Figuren der Wilden Jagd, die jedes Jahr in einer anderen Untersberg-Gemeinde stattfindet. Wo genau, erfährt man unter anderem beim Tourismusverband Grödig.

Der Glöckler kommt...

Um den 5. Jänner sind in einigen Orten des Salzkammergutes, des Flachgaus, des Ennstales und in der Stadt Salzburg die Glöckler unterwegs. Es sind "Passen" von weißgekleideten Männern, die mit mächtigen Kappen auf dem Kopf durch den Ort ziehen. In der Hand halten die Anführer den langen Glöcklerstock und bei allen Glöcklern hängen an einem Lederriemen Glocken und Schellen. Das Besondere der Glöckler sind die Kappen, die von innen beleuchtet sind.

Gollinger Perchtenspiel: Streit zwischen Sommer und Winter

Mit dem Spruch "Glück hinein – Unglück heraus, die Percht kimmt ins Haus" begrüßt am 5. Jänner die Perchtengruppe des Heimatvereins "D' Rabenstoana" in Golling die Bauersleute, bevor zu den Trommelschlägen der Tanz der Perchten vor dem Bauernhaus beginnt. Das Spiel wurde nach mündlicher Überlieferung und nach Aufzeichnungen von Karl Adrian im Jahr 1996 wiederbelebt. Im Zentrum des Spiels steht das Streitgespräch von Sommer und Winter.



© SalzburgerLand Tourismus / Eva-Maria Respolack / eva trifft.

Schnabelperchten im Raurisertal
Im Raurisertal sind ab dem späten Nachmittag des 5. Jänner die Schnabelperchten unterwegs.

Diese Sonderform der Perchten gibt es nur noch im Raurisertal. Schnabelperchten sind Perchten mit kunstvoll und aufwändig gebundenen, langen Schnäbeln, Strickjacken, geflickten Weiberkiteln und "Dotschen" und sie sind mit Buckelkorb, einer großen Schere, Nadel und Zwirn und einem Besen ausgestattet.

Im Gegensatz zu den lauten Schiachperchten ziehen die Schnabelperchten mit einem leisen "Ga Ga Ga" durch die Gassen und von Haus zu Haus, um sich von Ordnung und Sauberkeit zu überzeugen. Wehe dem, der sein Haus nicht geputzt hat. Grundsätzlich sind sie aber gern gesehene Gäste – bringen sie doch Glück und Segen für das kommende Jahr.

Pongauer Perchtenlauf: Die Schönen und die Schiachen
Abwechselnd finden um Dreikönig (6. Jänner) große feierliche Perchtenzüge in Gastein, St. Johann, Bischofshofen und Altenmarkt statt. Eine Vielfalt von Masken hat sich dabei im Laufe der Zeit in zwei Hauptgruppen ge-

spalten. Die eine Seite führen die Schönperchten mit tafelförmigem Kopfputz an, die andere vertreten die "Schiachen" mit furchterregenden Larven. 2020 findet der Pongauer Perchtenlauf am 3. Jänner in Bischofshofen statt.

Quelle: SalzburgerLand Tourismus



wünschen von Herzen
Ilse Haitzmann
und der Vorstand des
Privatvermieterverbandes Salzburg!

Lehrer, Mesner und Organist in Arnsdorf - Schule um 1800

Sonderausstellung - Franz Xaver Gruber

Mehr als zwanzig Jahre, von 1807 bis 1829 wirkte Franz Xaver Gruber als Lehrer in Arnsdorf. Grund genug, sich zu fragen, wie Schule damals eigentlich ausgesehen hat.

Das Stille-Nacht-Museum Arnsdorf besitzt dazu ein einzigartiges Dokument von der Hand Franz Xaver Grubers, ein sogenanntes Circulare, in dem sich Gruber Verordnungen der Schulbehörde, die von Schule zu Schule weitergeschickt wurden, abschrieb. Dieses

wird im Mittelpunkt der Ausstellung stehen. Wie viele Schüler unterrichtete Franz Xaver Gruber? Wie schaute ein Zeugnis aus? Gab es damals Ferien? Welche Fächer wurden unterrichtet? War

Franz Xaver Gruber ein strenger Lehrer? Welche Lieder sang er mit seinen Schülern? – Diesen und weiteren Fragen wird in der Ausstellung nachgegangen.

Die Sonderausstellung „Franz Xaver Gruber als Lehrer – Schule im ersten Drittel des 19. Jahrhunderts“ ist der Beitrag des Stille-Nacht-Museums Arnsdorf zum Jubiläumsjahr 2018. Für die

Gestaltung der Ausstellung zeichnen Dr. Eva Neumayr und Mag. Ilse Pürstl verantwortlich.

Die Ausstellung läuft noch bis zum 31. März 2020.

ÖFFNUNGSZEITEN

Stille-Nacht-Museum Arnsdorf

im Advent:

1. Dezember 2019 – 6. Jänner 2020

MO bis FR 14 – 17 Uhr

SA und SO 10 – 17 Uhr

(bzw. nach telefonischer Voranmeldung)



www.stillnachtarnsdorf.at

Bräuche rund um das Weihnachtsfest

Raunächte – Rauchen, beten und keinesfalls Wäsche waschen

Zwölf Raunächte kennt man im SalzburgerLand: Sie beginnen mit dem Tag zwischen Thomas (21. Dezember) und enden zu Dreikönig (6. Jänner). An diesen Tagen geht – so die Legende – die Percht um. Viele pflegen bis heute den Brauch des Rauchens: Mit der Rauchpfanne zieht man durchs Haus, durch die Stallungen und über den Hof – es soll dabei schlechte Energie vertrieben und Platz für Neues geschaffen werden, damit Glück, Liebe, Gesundheit und Segen in die Häuser einziehen können. Oftmals wird das „Räuchern“ dadurch ergänzt, dass man Weihwasser sprengt oder den Rosenkranz betet.

Das Kindlein in der Krippe – zum Kripperschauen

Neben dem Christbaum ist auch die Weihnachtskrippe ein typisches Symbol des Weihnachtsfestes. Im SalzburgerLand erinnern die kleinen Herbergen eher an kleine Almhütten, die oft von begeisterten Bastlern in liebevoller Kleinarbeit erstellt werden. Viele sind echte Kunstwerke, die in der Adventszeit in den Kirchen besichtigt werden können.

„Frisch- und g'sund-Schlagen“

Das hauptsächlich im Lungau am Unschuldigen-Kindl-Tag (28.12.) übliche Frisch- und g'sund-Schlagen (auch Pisna-Gehen genannt) soll Segen bringen. Mit frischen Birkenruten und Fichtenzweigen ziehen Kinder umher und jedem, dem sie begegnen, wünschen sie mit traditionellen Schlägen Glück und Segen. Im Lungau heißt es hier zum Beispiel: "Frisch und g'sund, frisch und g'sund, a freudenreichs, glückseligs neues Jahr und a Christkindl mit an kraustn Haar. Nöt klusn (jammern) und nöt klagen, bis i wieder kimm z'schlagen."

Die Heiligen Drei Könige – Caspar, Melchior und Balthasar

Die Sternsinger ziehen alljährlich um den 6. Jänner (Hl.-Drei-Königs-Tag) in prachtvollen bunten Gewändern, mit den Utensilien der Heiligen Drei Könige und dem Stern von Bethlehem, durch die Straßen beziehungsweise von Haus zu Haus, erinnern mit Liedern und Sprüchen an das festliche Ereignis und bitten um Spenden für einen wohlthätigen Zweck. In einigen Salzburger Regionen reiten die Heiligen Drei Könige hoch zu Ross durch die Orte.
Quelle: SalzburgerLand Tourismus



Stimmungsvollste Advent- und Christkindmärkte

Advent im SalzburgerLand - eine besondere Zeit

Der Advent ist im SalzburgerLand eine ganz besondere Zeit, voller Genuss, Besinnlichkeit und Brauchtum. Festlich geschmückte Adventmärkte, überlieferte Bräuche, Hirten und Krippenspiele und köstliche Weihnachtsbäckereien stimmen auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein.

Adventmärkte und Adventveranstaltungen in Salzburg

15. November bis 22. Dezember 2019

Weihnachtsmarkt auf der Pernerinsel in Hallein

Jeweils FR 13 –19 Uhr + SA/SO 10 –19 Uhr
www.weihnachtsmarkt-hallein.at

21. November bis 22. Dezember 2019

Licht-Advent in St. Johann im Pongau

Jeweils DO/FR 14–20 Uhr, SA/SO 12–20 Uhr
www.licht-advent.at

21. November bis 24. Dezember 2019

Sternenadvent-Markt in Zell am See

Jeweils DO–SA 15–20 Uhr / SO 15–19 Uhr
www.zellamsee-kaprun.com

23. November bis 22. Dezember 2019

Advent.Markt in Altenmarkt-Zauchensee

Jeweils SA/SO 14.30–19.30 Uhr
www.altenmarkt-zauchensee.at

27. November bis 25. Dezember 2019

Katschberger Adventweg

Jeden MI/FR/SA/SO sowie am 25. Dezember 2019 14–20.30 Uhr
www.katschberger-adventweg.at

29. November bis 22. Dezember 2019

Tauernadvent in Obertauern

Jeweils FR–SO 16–21 Uhr | www.obertauern.com

29. November bis 22. Dezember 2019

Salzburger Bergadvent in Großarl

Jeweils FR/SA 14–20 Uhr,
SO 13–20 Uhr | www.grossarl.at

29. November bis 22. Dezember 2019

Adventzauber in Tamsweg

Jeweils FR/SA/SO | www.lungau.at

29. November bis 22. Dezember 2019

Nationalpark Adventmarkt in Mittersill

Jeweils FR/SA/SO | www.mittersill-tourismus.at



30. November bis 8. Dezember 2019

Romantischer Adventmarkt auf der Burg Hohenwerfen

30. Nov. / 1. und 6.–8. Dez. 2019 13–19 Uhr
www.salzburg-burgen.at

30. November bis 22. Dezember 2019

Adventzauber in St. Michael/Lungau

SA/SO 16–20 Uhr | www.adventzauber.com

30. November u. 7./14./21. Dezember 2019

Stille Nacht Adventmarkt Wagrain

www.wagrain-kleinarl.at

1. bis 24. Dezember 2019

Ein Dorf als Adventkalender im Gasteinertal

| www.gastein.com

7./8. und 14./15. Dezember 2019

Bergweihnacht in Maria Kirchentäl bei Lofer

Jeweils SA/SO | www.lofer.com

10. Dezember 2019

„Grubers Noten“ im Stille-Nacht-Ort Hallein

Musikalisches Theaterstück | www.stillennachthallein.at

12. Dezember 2019:

TONspur trifft SCHLspur – FEDERSPIEL am Asitz in Leogang

Sieben Musiker präsentieren ihre „langsame Zeit“.

www.saalfelden-leogang.com

14./15. Dezember 2019

Sternenadvent auf der Burg Kaprun

Geöffnet ab 11 Uhr | www.zellamsee-kaprun.com

15. Dezember 2019

Fliegender Adventmarkt in Saalbach Hinterglemm

15 Gondeln des 12er Express werden zu kleinen Advent-Ständen umgestaltet. | www.saalbach.com

15. Dezember 2019

„Advent a de Berg“ in der Wildkogel-Arena Neukirchen & Bramberg

www.wildkogel-arena.at

22. Dezember 2019

Knappend advent in Leogang

www.saalfelden-leogang.com

30. November bis 8. Dezember 2019

Stille-Nacht-Historienspiele im Stille-Nacht-Ort Oberndorf

Jeweils SA und SO | www.stillennacht-oberndorf.com

23. November bis 30. Dezember 2019

Advent der Dörfer in der Fuschlseeregion

Im Advent 2019 jeweils SA/SO 13–19 Uhr
www.adventderdoerfer.at

30. November bis 15. Dezember 2019

Bauernadventmarkt im Gutshof Glanegg

SA/SO 14 –18 Uhr | www.advent-groedig.com

30. November bis 22. Dezember 2019

Adventmarkt St. Leonhard

jeweils SA 14–19 Uhr und SO 11–19 Uhr
www.adventmarktsanktleonhard.at

30. November bis 22. Dezember 2019

Mattseer Advent im Salzburger Seenland

jeweils SA/SO ab 15 Uhr
www.salzburger-seenland.at

1. und 8. Dezember 2019

„Wie war das damals, Herr Lehrer?“ im Stille-Nacht-Ort Arnsdorf

Kinder von 6 –14 Jahren können im Stille Nacht Museum Arnsdorf einen Schultag anno 1818 erleben. Beide Termine jeweils um 10.30 Uhr und 15 Uhr / Anmeldung erforderlich
www.stillennachtarnsdorf.at

22. November bis 26. Dezember 2019

Adventromantik am Stille-Nacht-Platz in Oberndorf

Jeweils DO 10–18 Uhr und FR-SO 10–20 Uhr
www.stillennacht-oberndorf.at

Quelle: SalzburgerLand Tourismus



An den
PRIVATVERMIETER Verband Salzburg
Graben 5 | 5301 Eugendorf
E-Mail: kontakt@privatvermieter.com
Fax: +43 (0) 6225 / 28 480 - 18

ANTRAG FÜR PRÄDIKATISIERUNG

Ich akzeptiere die Vereinsstatuten und die Datenschutzerklärung sowie die vom Landesverband festgelegten „Allgemeine Bestimmungen für Prädikatisierungen und Nutzung der Marke Alpine Gastgeber“, und stelle hiermit den Antrag auf Prädikatisierung von

(Vereinsstatuten, Datenschutzerklärung sowie „Allgemeine Bestimmungen...“ sind auf www.alpinegastgeber.at unter INFOS - Download)

Ferienwohnung

Bettenanzahl gesamt:

Komfortzimmer

Bettenanzahl gesamt:

Ferienhaus

Bettenanzahl gesamt:

Ich will das Logo Alpine Gastgeber verwenden und möchte eine Tafel zur Wandmontage am Haus.

Bezüglich Terminvereinbarung bitte ich um Kontaktaufnahme.

Mitglieds-Nr.:

Mitglied seit:

Hausname:

Vor- und Nachname:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon:

Fax:

Mobil:

E-Mail:

Homepage:

Datum:

Unterschrift:



HUMMELBRUNNER

062 25/28 480 - 0

Besuchen Sie uns auch auf:

www.werbung-salzburg.at



FOLDER

10x21 cm, beidseitig, 4-farbig,
90 g, 2x gefaltet, offen A4

200 Stück	€ 189,70
300 Stück	€ 261,10
500 Stück	€ 397,60

FLYER

10x20 cm, beidseitig
4-farbig, 160 g

200 Stück	€ 63,60
300 Stück	€ 80,00
500 Stück	€ 110,00

INFO-RINGMAPPEN

weiß, für A4-Blätter (4 Ringe),
Ringhöhe 2,5 cm, Deckblatt und
Rücken individuell gestaltet.

1 Stück	€ 13,20
ab 10 Stück	je € 11,30



INFOMAPPEN

Für Einlegeblätter wie Hausinfos,
Ortsprospekte, Ausflugsziele, ...
(bis Format A4)

1 Stück	€ 3,10
ab 20 Stück	€ 2,70 / per Stück



VISITENKARTEN

Druck einseitig, 4-farbig,
Format 90x55 mm, 300g

200 Stück	jetzt € 56,80 statt € 71,-
300 Stück	jetzt € 72,00 statt € 90,-
500 Stück	jetzt € 94,40 statt € 118,-

AKTION!!!
gültig bis 29. Februar 2020

RECHNUNGSBLÖCKE

50 Rechnungen mit Durchschlag
1. Seite: 4-farbig, 2. Seite: s/w
(Durchschlagpapier rosa)

1 Block	€ 18,00
ab 6 Blöcke	je € 14,20
ab 10 Blöcke	je € 11,90

RESERVIERUNGSPLAN

Endformat 21x21 cm, 3x gefaltet,
offen: 84x21 cm € 4,20 per Stück



BRIEFPAPIER... KVERTS... POSTKARTEN... UND VIELES MEHR!

Infos und Preise:
www.werbung-salzburg.at
> Print
> Drucksorten Privatvermieter



INDIVIDUELLE GESTALTUNG

Gerne gestalten wir Ihre Drucksorten auch nach
Ihren individuellen Wünschen. (Preis auf Anfrage)

Alle Preise inkl. 20% MwSt., zzgl. Versandkosten.
Die Preise gelten bei Bestellung im abgebildeten „Privatvermieter-Design“.
Preis für Gestaltung auf Anfrage. Stand November 2019.
Preisänderungen und Druckfehler vorbehalten



Vorteile für Mitglieder Mitgliedsausweis nutzen

Diese Service-Seite soll Ihnen als Mitglied die Wahl eines für Sie am besten geeigneten Betriebes erleichtern.

Finden Sie einen Lieferanten, einen Handwerksbetrieb oder auch ein Ausflugsziel nach Ihren Bedürfnissen!

• Festung Hohensalzburg
• Burg Mauterndorf
• Burg Hohenwerfen

Informationen und Prospekte für Ihre Gäste erhalten Sie unter www.salzburg-burgen.at

Salzburger Berufsschullehrer & Snowboardlehrer Verband

www.sbssv.at



KONTAKT

Büro
Privatvermieter
Verband Salzburg
Graben 5 | 5301 Eugendorf
kontakt@privatvermieter.com
T: 0664 / 460 30 73

Obfrau
Ilse Haitzmann
T: 0664 / 441 09 95
haitzmann@privatvermieter.com

Obfrau Stellvertreterin
Christl Stotter
T: 0664 / 425 49 65
info@gaestehaus-stotter.at

MILLER
SONNENSCHUTZTECHNIK

Fachbetrieb für Sonnenschutzsysteme aller Art
Verkauf - Montage - Reparatur
www.schattenspendler.at

Ermäßigter Eintritt für Karteninhaber € 9,00 statt € 11,00

SALZBURGER FREILICHT MUSEUM
Salzburgs größtes Museum
Großgmain bei Salzburg
Tel. 0662/850011
www.freilichtmuseum.com

Martin Seer
Markt 24, Wagrain
Tel.: +43(0)664/1062859
members.aon.at/
holzschnitzer.seer

TRAUNSEE SCHIFFFAHRT
SEIT 1839
... echte Erlebnisse!
www.traunseeschiffahrt.at

Remaill-Technik
Der alternative Badsanierer
www.remaill-technik.at

ALPENTHERME GASTEN
www.alpentherme.com

Hiltner 39, A-5771 Leogang
+43 6583 8219-57
www.flying-fox-xxl.at

Stiegl
Erbsen
Museum
Gasthaus
BRAUWELT

tourismus training.at
seminare . beratung . webauftritt . print

ERLEBNIS-THERME amade
ALTENMARKT IM PONGAU

Der Untersberg
Stegenhaft schön

ZimmerSoftware
airbnb Booking.com Expedia berg feratel

hotelsoftware.at
Mehr Umsatz · weniger Arbeit

25% Rabatt
im ersten Jahr für Mitglieder des Privatvermieterverbandes Salzburg

türenerzeugung & möbelbau
GWECHENBERGER
altenmarkt - zauchensee
www.tischlerei-gwechenberger.at

BMA
Buchungsmanager
HUGO

Tel.Nr.: 0664 - 39 180 39
www.buchungsmanager.at
office@buchungsmanager.at

A. Hummelbrunner & Partner WerbegesmbH
Graben 5 | 5301 Eugendorf
T: +43 6225 28480
office@werbung-salzburg.at
www.werbung-salzburg.at

BWR RAMBÖCK
www.ramboeck.at

Möbi
CREATIVE WOHNIDEEN
www.moebi.at

Steinmetz - Fliesenleger
KREMSE Alfred
www.kremser-steinundfliese.at

XXXLutz
EUGENDORF (gilt in allen Filialen Salzburgs)
TEL. NR. 050 111 121-0
bis 10% Nachlass für Privatvermieter ausgeben. Werbe- und bereits reduzierte Waren
www.xxxlutz.at

IMPRESSUM: Mitgliederzeitschrift für den PRIVATVERMIETER VERBAND SALZBURG: „Privatvermieter im SalzburgerLand“, Erscheinungsweise 1x vierteljährlich.
Herausgeber und Verleger: PRIVATVERMIETER VERBAND SALZBURG | ZVR-Zahl 575 79 10 79 | Obfrau Ilse Haitzmann | kontakt@privatvermieter.com
Anzeigenverwaltung, Satz, Gestaltung, Druckabwicklung: A. Hummelbrunner & Partner WerbegesmbH | Graben 5, 5301 EUGENDORF, T: 06225/28480-0 | office@werbung-salzburg.at | www.werbung-salzburg.at
Aufgrund der Lesbarkeit der Texte wurde gelegentlich nur die maskuline oder feminine Form gewählt. Dies impliziert keine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts.

Privatvermieterverband Salzburg vertritt die Interessen der kleinen Vermieter Vereinigung von Privatzimmer- und Ferienwohnungsvermieter

Was Sie über den Privatvermieterverband Salzburg wissen sollten:

- **Interessensvertretung**
Der Verband vertritt die Salzburger Privatvermieter bei allen Gremien auf Bundes-, Landes-, Bezirks- und Ortsebene.
- **Einheitliche Logos**
Alle Vermieter treten nach außen mit einheitlichem Logo auf. Mit dem Privatzimmer- und dem Alpine-Gastgeber-Logo das qualitätsgeprüfte Vermieter verwenden.
- **Edelweiß**
Möglichkeit zur Qualitätsprüfung (Prädikatisierung) bzw. Edelweiß-Auszeichnung. Bewertungssystem mit 2, 3, 3s, 4 und seit 2019 mit 5 Edelweiß. In Salzburg gibt es bereits über 900 Edelweiß-geprüfte Vermieter. Alle fünf Jahre werden die Unterkünfte überprüft.
- **Eintrag auf Webseite**
Webseite mit kostenlosem Eintrag für alle Mitglieder des Verbandes. (zum einfachen Selbstwarten) www.alpinegastgeber.at bzw. www.privatvermieter.com
- **Alpine Gastgeber**
Qualitätsgeprüfte Mitglieder dürfen das Logo „Alpine Gastgeber“ für die eigene Werbung (Webseite, Drucksorten,...) verwenden. Auch der Verband wirbt mit dem Logo (Messen, Katalog, Werbeartikel,...)
- **Webseite Bundesverband**
Edelweiß-Betriebe sind zusätzlich automatisch auf der österreichweiten Webseite www.privatvermieter.at www.bedandbreakfastaustria.at (Keine separate Wartung nötig)
- **Newsletter**
Über Newsletter werden die Mitglieder regelmäßig über Neuigkeiten die Vermietung betreffend, Termine, Veranstaltungen usw. informiert.
- **Weiterbildung**
Organisation von Seminaren, Schulungen, Sprechstage, Infoabende sowie Vorträge für Vermieter. (Teilweise kostenlos).
- **Verbandszeitung**
Regelmäßig erhalten die Mitglieder Informationen rund um die Privatvermietung und den Tourismus durch die Verbandszeitung „Privatvermieter im SalzburgerLand“ (3-4 mal im Jahr).
- **Katalog**
Eigener Katalog mit über 500 Privatvermietern des SalzburgerLandes wird auf Messen verteilt und durch die SalzburgerLand Tourismus auf Anfrage versandt. Auch über die Verbandswebseite wird der Katalog angefordert.
- **Messen im In- und Ausland**
Der Verband ist pro Jahr auf 4-6 Messen im In- und Ausland. Verteilt werden Kataloge sowie

Kugelschreiber, Feuerzeuge und Tragtaschen am eigenen „Alpine Gastgeber-Messestand“.

• **Büro**
Für Mitglieder steht das Büro gerne für Fragen und Anliegen zur Verfügung.



Neuaufgabe im Jahr 2020 Katalog „Urlaub in Salzburg“

Wie gewohnt alle zwei Jahre, wird auch im Jahr 2020 der Privatvermieter-Katalog neu erstellt. Die Bestellformulare werden im Jänner versandt und wir freuen uns jetzt schon auf zahlreiche Rückmeldungen.

Es ist sinnvoll hier zu investieren, der Katalog ist bei Gästen sehr beliebt. Neben einer Auswahl von Vermietern kann der Gast auch nachschlagen was in den jeweiligen Orten und Regionen geboten wird. Zahlreiche Tourismusverbände und Ausflugsziele präsentieren sich im Katalog. Die Vertei-

lung des Katalogs erfolgt unter anderem auf diversen Messen im In- und Ausland, und er kann auch über www.alpinegastgeber.at bestellt werden. Ebenso kann der Katalog über die SalzburgerLand Tourismus angefordert werden.

Wir freuen uns jetzt schon auf den neuen Katalog und hoffen dass wieder viele Vermieter die Möglichkeit nutzen.

Eine Übersicht der bereits gebuchten Messen finden Sie auf den Seiten 12 und 13.



NATURHOLZ PUR

— JEDES STÜCK EIN UNIKAT —



SCHALE,
Teak Wurzelholz alt,
versch. Größen
z.B. Ø/H ca. 20/25 cm
9.95
AB



SPIEGEL
129.-
Ø 108 cm

SPIEGEL,
Teak Wurzelholz,
Ø 108 cm



BILDERRAHMEN, Teakholz,
versch. Größen, z.B. B/H/T ca.
27/23/3 cm. ohne Staffelei
29.90
AB

STAFFELEI
7.90
AB
ohne Bilderrahmen

STAFFELEI, Teakholz,
versch. Größen,
z.B. ca. 26x22 cm,
ohne Bilderrahmen



HOCKER,
Teakholz natur,
B/H/T
55/47/30 cm

49.-



**BAUMSTAMM-
KERZEN,**
Naturholz,
Ø 20 cm,

H 10 cm **24.90**

H 20 cm **19.90**

alles
Teakholz

159.-

**FLASCHEN-
STÄNDER,**
für 6 Flaschen,
aus altem
Teakholz,
H 110 cm



PENDELLEUCHE
Holz, Ø 45 cm,
ohne Leuchtmittel

149.-



Das echte SALZBURGER MÖBELHAUS

Möbi

CREATIVE WOHNIDEEN

Salzburg

Fürbergstraße 45, 5020 Salzburg
Tel. 0662/643203, office@moebi.at
Mo - Fr: 9.00 bis 18.30 Uhr
Sa: 9.00 bis 17.00 Uhr

**Lamprechts-
hausen**

Andreas Bruckmoser-Weg 1
5112 Lamprechtshausen
Tel. 06274/40143, office@moebi.at
Mo - Fr: 9.00 bis 18.00 Uhr
Sa: 9.00 bis 14.30 Uhr

www.moebi.at

Stattpreise beziehen sich auf unsere bisherigen Verkaufspreise bzw. auf die empfohlenen Herstellerlistenpreise.
Auf Grund begrenzter Ausstellungsfläche sind in Lamprechtshausen nicht alle Werbemodelle ausgestellt.
Alle Preise sind Abholpreise.

AKTIONSPREISE GÜLTIG BIS 30. NOVEMBER 2019